



Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 50 • Donnerstag, 11. Dezember 2025

Die christlichen
Kirchen in Ettlingen
laden ein:

Advents-
und
Weihnachts-
liedersingen

13.12.2025
17:00 Uhr

Wir bringen die
Stadt gemeinsam
zum Klingen!

Bei schlechtem Wetter findet
die Veranstaltung um 17:15
in der Evang. Johanneskirche
statt.



Weihnachtsstunde

Mittwoch, 24.12., 16.00 Uhr
Schlosshof Ettlingen



Ettlingen





**SCHLOSS
FESTSPIELE
ETTlingen**

Ettlingen

WEST SIDE STORY
MUSICAL

CARMINA BURANA
CHORSPEKTAKEL

BLACK OR WHITE
KINGOFPOPSHOW

HIN UND HER
KOMÖDIE

PETER PAN
FAMILIENSTÜCK

***FRÜHBUCHERRABATT
AB 29.11.2025
-10%**

**THE
BETWEEN
IN**

* bis einschließlich
31.12.2025.
Tickets erhalten Sie an
der Touristinfo Ettlingen.

Luca Arsic neuer Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen

Emotionale Gründe waren ausschlaggebend



Luca Arsic ist vom Gemeinderat zum Nachfolger des noch amtierenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen, Martin Knaus, gewählt worden. Im Bild: OB Arnold, BM Dr. Heidecker und Ordnungsamtsleiter Sitzler.

Er ist ein Eigengewächs der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen. Mit zehn Jahren trat Luca Arsic in die Jugendwehr in Schluttenbach ein und absolvierte in den zurückliegenden eineinhalb Jahrzehnten unterschiedliche Lehrgänge, u.a. als Atemschutzträger, über Grundsätze der Stabsarbeit sowie zum Zugführer oder ABC-Einsatz.

Nach dem Abitur hat der 28-Jährige an der Fachhochschule Furtwangen den Studiengang Security & Safety Engineering mit dem Bachelor of Science abgeschlossen.

Im Landratsamt Karlsruhe war er vor seiner Wahl zum Kommandanten im Bereich Bevölkerungsschutz tätig.

Es waren emotionale Gründe, warum sich Arsic auf diesen Posten beworben hat, ließ er bei dem Pressetermin mit Oberbürgermeister Johannes Arnold, Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker, dem noch amtierenden Kommandanten Martin Knaus und Ordnungsamtsleiter Kristian Sitzler wissen. „Ich möchte mich für meine Heimatwehr engagieren.“ Mit Blick auf Knaus unterstrich er: „Die Fußstapfen sind groß.“ 20 Jahre war Knaus Kommandant, Ende Januar verlässt er die Wehr aus Altersgründen, im Februar tritt Arsic seinen Dienst an.

Zwölf Männer hatten sich um den Posten beworben. Nach einer Vorauswahl waren vier eingeladen worden, die sich dem Gesamfeuerwehrausschuss ebenso vorstellten wie dem Gemeinderat.

Bei der entscheidenden Gemeinderatssitzung am 12. November waren es letztendlich nur noch zwei Bewerber, einer war krank, er hatte zurückgezogen, dennoch war es eine hervorragende Auswahl, so der OB. Mit großer Mehrheit in geheimer Wahl entschied sich der Rat für Arsic, „Rückenwind und Ansporn“ zugleich.

Die bestehende Struktur möchte der Neue noch effizienter gestalten, gerade auch vor dem Hintergrund des demografischen Wandels. Bislang kamen die Frauen und Männer der Einsatzgruppen aus den Jugendwehren, aber auch für Quereinsteiger stehe die Tür weit offen. Die Digitalisierung will er noch mehr einsetzen, beispielsweise bei Einsatzplänen oder bei der Verwaltungsarbeit. Das wichtigste Gut ist der Mensch, und damit er sich nur auf seinen Einsatz konzentrieren kann, muss die Arbeit rechts und links weggeräumt werden.

Der Klimawandel werde auch für andere Einsätze sorgen, seien es Trockenperioden, Waldbrände oder Starkregenereignisse. Wir müssen resilient gerade im Hinblick auf großflächigen Stromausfall sein, und die Notfalltreffpunkte für die Bevölkerung möchte er weiter vorantreiben.

Beim Stichwort Feuerwehrbedarfsplan merkte Arnold an: „Die Ettlinger Wehr ist mit Blick auf die anderen Wehren im Landkreis eine gut ausgestattete.“

Die Freiwillige Feuerwehr Ettlingen hat sechs Hauptamtliche, 250 Aktive, 70 Alterskameraden und 90 Köpfe in den Jugendwehren.

BEI NOTRUF ANGEBEN:

- **Wo** geschah es?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Was** geschah?
- **Warten** auf Rückfragen!
- **Wie viele** Verletzte?

12. Ehrenamtspreisverleihung der Stadtwerke

Sie schenken das Kostbarste: Zeit

Ausgezeichnet in Kategorien Soziales, Sport, Kultur und Publikumspreis



Sie sind die Ausgezeichneten, die Ettlingen ein ganz großes Stück wärmer machen wegen ihres Engagements für ihre Mitmenschen zusammen mit den Jurymitgliedern, OB Arnold und Stadtwerkegeschäftsführer Neumeister.

Keine KI, kein Roboter kann sie ersetzen, diese Frauen und Männer, die sich mit Leidenschaft und großer Hingabe um andere kümmern, sich im Verein engagieren, damit er rund läuft, die ihre eigenen Interessen hintanstellen für die Gesellschaft. Am Dienstag vergangener Woche standen sie im Mittelpunkt, die Ehrenamtlichen. Stellvertretend für alle Engagierten erhielten sie den 12. SWE-Ehrenamtspreis, verbunden mit einem Preisgeld von 1 000 Euro und einer Emil-Wachter-Keramikfliese. Aus 13 Vorschlägen waren sie ausgewählt worden, wahrlich kein leichtes Unterfangen für die Jury, der neben dem OB als Schirmherr Musikschulleiter Stefan Moehrke, Rektorin der Anne-Frank-Realschule Claudia Rödiger und Stadtbibliotheksleiterin Christine Kratschmann angehören.

Bei seiner Begrüßung hat es Stadtwerkegeschäftsführer Steffen Neumeister unterstrichen: „Sie packen an, wo andere zögern, Sie schauen hin, wo andere wegblicken und Sie fragen nicht nach dem persönlichen Vorteil. Heute stehen Sie auf der Bühne und verdienen größten Respekt und größte Wertschätzung. „Ehrenamt ist nicht nur freiwillig, es ist unverzichtbar“.

Und dann trat das erste Jurymitglied und zugleich Patin für die Kategorie Soziales ans Rednerpult. Christine Kratschmann machte es spannend, bis sie die Katze aus dem Sack ließ, dass es das „Offene Tor“ der Diakonie ist. Seit 1995 steht die Tür der festlich geschmückten Scheune im wahrsten Wortsinn

offen für Menschen, die gleich welches Alter oder Herkunft diesen Abend nicht allein verbringen möchten. Es wird gemeinsam getafelt. Möglich machen diesen Abend über 22 Ehrenamtliche, die dadurch die christliche Botschaft des Abends erfahrbar machen, nicht zu vergessen die vielen Spender, die mit ihren Gaben gleichfalls die Botschaft des Heiligen Abends übersetzen. Alle sind ein Sinnbild der Weihnacht, sie schenken das Kostbarste, nämlich Zeit. Und der Kommentar der Macher: „Wir machen das sehr gerne“.

Frau Kratschmann überreichte den Staffeltab an den nächsten Paten Stefan Moehrke und damit für die Kategorie Kultur. Die Dokumentation der Ettlinger Stadtgeschichte ist Harald Fehrer ein Herzensanliegen. Früh hat er Gebäude und Entwicklungen fotografisch wie auch filmisch festgehalten. Er arbeitet in der Geschichtswerkstatt des Archivs und der VHS mit, fast schon legendär ist der Film über Ettlingens Ehrenbürger Dr. Erwin Vetter oder jene über den Weinbau in Ettlingen oder über den Holzbildhauer Rudi Bannwarth. Mit seinen Filmen hält er das kulturelle Gedächtnis der Stadt lebendig.

Die Persönlichkeit, die den Preis für die Kategorie Sport erhält, skizzierte Claudia Rödiger. Christian Gerwig engagiert sich seit 1985 in seinem Verein, dem Tischtennisverein Grün-Weiß-Ettlingen, dessen Vorsitzender er 25 Jahre gewesen ist. Erst kürzlich konnte er den Staffeltab übergeben. Sein wichtigstes Anliegen ist, die Jugendarbeit und den Brei-

ten- wie auch den Leistungssport zu stärken, die Vereinskultur zu erhalten, um so einen wesentlichen Beitrag für den Zusammenhalt zu fördern. Strahlende Gesichter sind für ihn das Schönste, doch er tröstet auch, wenn es mal nicht so an der Platte klappt. Sein Credo: „Ich könnte ohne den Verein, aber ich will es nicht“.

Und dann wurde es spannend, als Oberbürgermeister Johannes Arnold auf die Bühne trat. Wer wird wohl den Publikumspreis erhalten? Doch zunächst betonte auch er die Bedeutsamkeit des Ehrenamtes, auf jeden Einzelnen kommt es an, und jeder ist zugleich wieder ein Vorbild. Die Leser des Amtsblattes konnten zwischen art ettlingen und der Schrauberwerkstatt des AK Asyl abstimmen. And the winner is die Schrauber, die mehr sind als Radreparateure. Sie sprachen mit den Menschen, die in die Werkstatt kommen, sie zeigen ihnen wie man ein Rad wieder flottbekommt. Hier gibt es gelebte Integration, so der OB. Und darüber hinaus tragen die Männer und Frauen auch zu einer nachhaltigen Mobilität bei. Da sich Menschen mit einem schmalen Geldbeutel dort ein günstiges Fortbewegungsmittel kaufen können. 16 Köpfe zählt das Team, von denen vier regelmäßig aktiv in der Werkstatt des Spechts sind. Alles hat mal in einer Garage angefangen, mittlerweile gibt es die Schrauber seit einem Dezennium, samstags ist die Werkstatt für Reparaturen geöffnet, aber auch unter der Woche basteln und schrauben sie an den Drahteseln, die sie geschenkt bekommen. Das Geld, das eingenommen wird, spenden sie an Ärzte ohne Grenzen.

Für den richtigen Ton sorgte an diesem Abend das Schattenfiguren-Duo aus Karlsruhe.

Redaktionsschlüsse für die letzte Amtsblatt-Ausgabe 2025 und die erste 2026

Die letzte Amtsblatt-Ausgabe des Jahres 2025 erscheint am Donnerstag, 18. Dezember. Abgabeschluss dafür ist bereits am Freitag, 12. Dezember.

Die erste Ausgabe 2026 erscheint am Donnerstag, 8. Januar. Abgabeschluss dafür ist am Freitag, 2. Januar.

Eine nach Monaten aufgeteilte Übersicht über geänderte Abgabeschlüsse bietet das Redaktionssystem ‚artikelstar‘. Dazu in der blauen Leiste links die Auswahl ‚Kalender‘ anklicken.

Diamantene Hochzeit des Ehepaares Beige

Gefunkt hat es nicht nur beruflich, sondern auch privat



OB Arnold gratulierte dem Paar Beige zum diamantenen Jubiläum und überreichte die Urkunde von Winfried Kretschmar, eine Flasche aus der Partnerstadt sowie einen Blumengruß.

60 gemeinsame Ehejahre sind etwas besonderes in Hannelore Klara Beiges Familie, von ihren sieben Geschwistern habe das sonst leider keiner geschafft. Deshalb feiere man das Jubiläum umso mehr, wenn auch nur im kleinen Familienkreis bei chinesischem Essen – einer Vorliebe des Paares. Früher hat sie es auch gerne selbst gekocht, heute lassen sie sich hingegen lieber bekochen. Friedrich-Kurt Hermann Gustav Beige hat als erster männlicher Nachfahre viele Vor-

namen bekommen, wie er lachend erzählt. Sein Rufname wäre aber einfach nur Fritz. Ursprünglich aus Schlesien, aus einem Vorort von Breslau, kam Fritz Beige nach dem Krieg zuerst nach Niederbayern und später dann durch einen Onkel nach Grötzingen, der eine Firma in Karlsruhe hatte. Hannelore Klara stammt dagegen aus Beiertheim und ging dort zur Schule, ein echtes Karlsruher Mädle, wie sie bestätigt.

Kennengelernt haben sich die beiden vor mehr als 60 Jahren bei der Firma Tonfunk (Werke) in Karlsruhe. Sie war als technische Zeichnerin und er als Ingenieur angestellt. Da hätten sie schon gelernt miteinander zu arbeiten, so richtig gefunkt habe es bei beiden aber erst, als sie die Firma verlassen hatten.

Nach der gemeinsamen Arbeit folgte das gemeinsame Familienleben mit zwei Kindern. Ihre Tochter lebt inzwischen in Brandenburg nahe Berlin, ihr Sohn wohnt in Karlsruhe und kommt regelmäßig bei ihnen vorbei.

In Ettlingen wohnen sie noch in Erstbezug inzwischen seit über 50 Jahren in derselben Wohnung. Mit einem schönen Blick ins Grüne fühlen sie sich dort immer noch wohl. Sowie-so hätten sie sich in Ettlingen damals sofort zurecht gefunden und auch mit den Nachbarn hätte es immer ein gutes Verhältnis gegeben, so Hannelore.

Was ihnen an Ettlingen besonders gut gefalle, sei das Schwimmbad. Im Sommer sei das Freibad immer der Treffpunkt mit ihrer Clique gewesen und wenn jemand mal nicht kam, wurde sofort gefragt „Wo warsch denn gestern?“. Erst waren es nur die Frauen, nach der Rente kamen dann aber auch ihre Männer dazu. Es sei eine schöne Zeit gewesen, erinnert sich das Paar. Und es gebe auch jetzt noch einen Stammtisch, bei dem die Frauen der Clique einmal im Monat zusammenkommen. Sie sind oft zu sechst, manchmal eine mehr, manchmal eine weniger, aber wer Zeit hat, kommt.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 11. Dezember

20 Uhr Stromberg – Wieder alles wie immer
20.15 Uhr Mit Liebe und Chansons

Freitag, 12. Dezember

15+17.30/3D Uhr Zoomania 2
20 Uhr Stromberg – Wieder alles wie immer
20.15 Uhr Mit Liebe und Chansons

Samstag, 13. Dezember

15+17.30/3D Uhr Zoomania 2
20 Uhr Stromberg – Wieder alles wie immer
20.15 Uhr Mit Liebe und Chansons

Sonntag, 14. Dezember

15+17.30/3D Uhr Zoomania 2
20 Uhr Stromberg – Wieder alles wie immer
20.15 Uhr Mit Liebe und Chansons

Montag, 15. Dezember

Ruhetag

Dienstag (Kinotag), 16. Dezember

15+17.30/3D Uhr Zoomania 2
20 Uhr Stromberg – Wieder alles wie immer
20.15 Uhr Mit Liebe und Chansons

Mittwoch, 17. Dezember

14.45 Uhr Zikaden
16.30+20 Uhr Avatar: Fire And Ash 3D
20.15 Uhr Stromberg ...

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Herbsttagung der Standesbeamten des Landkreises Karlsruhe



Im Schloss fand am Mittwoch vergangener Woche die Herbsttagung der Standesbeamtinnen und -beamten des Landkreises Karlsruhe statt.

Rund 60 Frauen und Männer sowie Vertreter des Landratsamtes Karlsruhe informierten sich über aktuelle Gesetzesänderungen wie

beispielsweise das Namensrecht. Bei der Begrüßung hat Georg Spranz vom Ordnungsamt Karlsruhe betont, er bewundere die Aufgaben der Kollegen, die mit ein wichtiges Gerüst des Staates sind. Zum Abschied gab es für Fachberaterin Frau Heim einen Blumenstrauß.

OB Arnold in den Vorstand des Städtetags Baden-Württemberg gewählt



Nach der Bestellung im Amt am Montag: v.l. Haupt-Geschäftsführer OB aD Ralf Bross, OB Arnold sowie BM Dr. Tobias Benz von Grenzach-Wyhlen entsandt von der Städtegruppe C und der Präsident des Städtetags Baden-Württemberg OB Dr. Frank Mentrup Karlsruhe.

Seit drei Jahren ist Oberbürgermeister Johannes Arnold bereits Mitglied im Hauptausschuss des Deutschen Städtetages, dem obersten Parlament der deutschen Städte und Gremien. Ende November ist er in den Vorstand des Städtetags Baden-Württemberg gewählt worden. Vorgeschlagen haben ihn seine OB-Kollegen des Sprengels im Regierungsbezirk Karlsruhe. Dort hat er seit einem Jahr den Vorsitz inne. Anfang dieser Woche fand auf der ersten Vorstandssitzung auch die Bestellung des Amtes statt.

„Die Kollegen kennen mich bereits durch meine Arbeit als Stellvertreter. Über das Vertrauen und die Wertschätzung habe ich mich sehr gefreut“, unterstrich Ettlingens Rat-

hauschef. „Wir kennen, schätzen und unterstützen uns, das ist in diesen nicht gerade einfachen Zeichen entscheidend. Wir ziehen für unsere Städte an einem Strang“.

Blättert man in den Annalen, zeigt sich, dass Ettlingen seit 25 Jahren nicht mehr so gut in allen Spitzengremien vertreten war wie zurzeit.

Der Städtetag Baden-Württemberg ist ein kommunaler Landesverband. Ihm gehören 204 Städte mit rund 6,6 Millionen Einwohnern an. Der Städtetag Baden-Württemberg sieht seine Aufgabe in der Vertretung der Interessen seiner Mitglieder gegenüber dem Land Baden-Württemberg, dem Bund und der Europäischen Union.

SWR-Schlosskonzerte im Asamsaal

Kann man im Konzert spüren, ob die Musikerinnen befreundet sind? Freundschaft ist zwar keine Voraussetzung für ein lebendiges Zusammenspiel, aber wer menschlich auf einer Wellenlänge ist, darf auch musikalisch mehr Freiheiten und Risiken wagen und hat vermutlich mehr Spaß bei der Probenarbeit. Das kann man bei Franziska Hölscher und Marianna Shirinyan erleben. Die Geigerin aus Heidelberg und die Pianistin aus dem armenischen Jerewan kennen sich seit ihrem Studium in Lübeck und spielen seither regelmäßig zusammen – mal mit prominenten Gästen wie Katja Riemann oder Roger Willemsen, mal in Duo-Formation.

Die beiden Freundinnen erleben kann man am Sonntag, 21. Dezember, um 18 Uhr im Asamsaal, Schloss. Konzerteinführung um 17.30 Uhr
Karten gibt es zu 15 Euro Empore, 25 Euro 2. Kategorie) und 30 Euro 1. Kategorie, Touristinfo Erwin-Vetter-Platz, Tel. 07243 / 101-333 und unter www.ettlingen.de/swr sowie www.reservix.de, Ermäßigte erhalten 50 Prozent.



Andreas Müller & Klaus Birk

Fr. 12.12.25, 20:00 Uhr



Klaus Birk und Andreas Müller nehmen Politik, Bürokratie und Alltagswahnsinn humorvoll auseinander – vom Fachkräftemangel bis zur Alien-Integration. Schwäbisch, badisch, hochdeutsch und immer treffsicher, witzig und mit viel Heimatgefühl. Stadthalle Ettlingen; VVK 24 / 27 / 29 €; AK 26 / 29 / 31 €; erm. 50 %



Morpheus

Sa. 20.12.25, 20:00 Uhr



Der aufstrebende Musiker MORPHEUS aus Amsterdam ist an diesem Abend als Trio zu Gast in Ettlingen. Mit seiner Debüt-EP „Morphosis“ gelang ihm 2023 ein bemerkenswerter Durchbruch. Eröffnet wird der Abend von Singer-Songwriterin LUVA. Schloss Ettlingen, Epernaysaal; VVK 17 / 19 €; AK 19 / 21 €; erm. 50 %



Der Wunschpunsch (6+)

So. 04.01.26, 15:00 Uhr



Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch – nach dem Kinderbuchklassiker von Michael Ende, aufgeführt von der Jungen WLB Esslingen. Ein Theaterstück über eine abenteuerliche Silvesternacht. Für alle ab 6 Jahren. Schlossgartenhalle Ettlingen; VVK 9 / 12 €; TK 10 / 13 €; Fam.-Karte: 33 / 37 €

Tickets: Touristinfo Ettlingen, 07243/101-333, ettlingen.de/kulturlive, reservix.de

Waldweihnacht an der Horbachquelle

Auf dem Waldspielplatz nahe der Horbach-Quelle veranstaltet der Verein Ettlinger Jäger e.V. am Samstag, 13. Dezember ab 13 Uhr wieder die traditionelle Waldweihnachtsfeier mit Spezialitäten aus heimischem Wildfleisch, die beliebte Wildsau-Bratwurst von Metzgermeister Gregor oder auch der Wild-Burger. Für die Erwachsenen gibts Glühwein, für die Kinder Punsch. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von den Pforzheimer Jagdhornbläsern, und vom Nikolaus gibt es für die kleinen Gäste eine Dambedei.

Ein ausgebildeter Nachsuchhund wird zeigen, was er leisten muss. Leider steht dieses Mal kein Falkner zur Verfügung.

Der Veranstaltungsort auf dem Waldspielplatz in der Nähe der Horbachquelle ist nur wenige Gehminuten entfernt vom Parkplatz des Ettlinger Freibads, der Weg dorthin wird ausgeschildert.

Präventive Maßnahmen zur Abwehr von Wildschäden in befriedeten Bereichen



Zunehmend bewegen sich die Wildschweine im Horbachpark aber auch auf dem Robberg, wo sie tiefe Spuren bei der Suche nach Würmern und Wurzeln hinterlassen. Bild Wildschaden Dieter Kertsch.

In letzter Zeit erhält die Verwaltung vermehrt Meldungen über Wildschweinschäden in Kleingärten und öffentlichen Grünanlagen. Diese Flächen liegen meist in befriedeten Bereichen, in denen die Jagd nicht erlaubt ist. Befriedete Bereiche sind Gebiete, in denen sich regelmäßig Menschen aufhalten, zum Beispiel Wohngebiete, Friedhöfe, Kleingärten oder öffentliche Parkanlagen.

In solchen Bereichen haben die Sicherheit der Menschen und die Unverletzlichkeit von Grundstücken Vorrang. Das Führen von Schusswaffen oder das Erlegen von Wild würde hier eine erhebliche Gefährdung darstellen. Typisch für befriedete Bereiche sind zudem Grundstücke, die durch Zäune, Mauern oder andere Abgrenzungen gegen unbefugtes Betreten geschützt sind.

Um Schäden zu verhindern und gleichzeitig den Schutz von Mensch und Tier sicherzustellen, können verschiedene vorbeugende Maßnahmen empfohlen werden.

Wildschweine dringen vor allem aufgrund des reichhaltigen Nahrungsangebots und ihrer anpassungsfähigen Lebensweise in Grün- und Gartenanlagen ein. Deshalb ist es wichtig, die Attraktivität dieser Bereiche für die Tiere möglichst gering zu halten.

Was Sie tun können

1. Gärten, Vorgärten gut sichern

- Halten Sie Gartentore immer geschlossen.
- Kontrollieren Sie Zäune regelmäßig und reparieren Sie Schäden sofort.

- Bei Bedarf können Sie zusätzlich engmaschige Gitter in den Boden einlassen, damit Tiere sich nicht unter dem Zaun hindurchgraben.
- Elektrozäune können ebenfalls sehr wirksam sein, wenn sie korrekt installiert und gepflegt werden.

2. Weniger Verstecke bieten

- Schneiden Sie verwilderte Sträucher oder Hecken regelmäßig zurück.
- Vermeiden Sie dichte, unübersichtliche „Wildnis“-Ecken – diese bieten ideale Versteckmöglichkeiten.

3. Keine Nahrung anbieten

- Lagern Sie Essensreste oder Gartenabfälle nicht offen.
- Halten Sie Kompostbehälter gut verschlossen.
- Ernten Sie Obst rechtzeitig und entfernen Sie Fallobst.
- Bitte keine Fütterung von Wildtieren – auch wenn es gut gemeint ist!

4. Abschreckende Hilfsmittel nutzen

- Bewegungsmelder, Lichtquellen, Ultraschallgeräte oder Duftstoffe können zusätzlich helfen, Wildschweine fernzuhalten.
- Diese Mittel wirken unterschiedlich gut und sollten als Ergänzung zu den baulichen Maßnahmen eingesetzt werden.

Öffnungszeiten Grünabfallsammelplätze und Wertstoffhof

Der Grünabfallsammelplatz sowie der Wertstoffhof in Ettlingen werden ab Montag, 22. Dezember bis einschließlich Montag, 5. Januar, geschlossen sein. In dieser Zeit haben die Grünabfallsammelplätze in den Stadtteilen geöffnet, so dass die Grünabfälle und Bioabfälle ersatzweise dorthin gebracht werden können. Der Bioabfallsammelbereich beim Platz in Ettlingen wird am Montag, 29. Dezember, Freitag, 2. Januar und Montag, 5. Januar, jeweils von 12 bis 16 Uhr zum Einwurf von Bioabfällen zugänglich sein. Ab Mittwoch, 7. Januar ist der Häckselplatz in Ettlingen wieder geöffnet.

DO, 9. JANUAR 2026

BEGINN 19:00 UHR

„SCHEUNE“ DER DIAKONIE
ETTlingen, PFORZHEIMER STR. 31



LESUNG

Mein Herz brennt

**EIN WUT- UND MUTBUCH
FÜR TRAUERnde**

Thomas Weiß
KIRCHENRAT I.R.,
AUTOR, LYRIKER



**Musikalische Umrahmung:
Stefan Ahrens, KLAVIER**

Über Jahrhunderte legte die Theologie fest: Gott gegenüber hat der Mensch Demut zu üben. Er geht die „wunderbaren“ Wege Gottes ohne Aufbegehren oder Murren, fügt sich und nimmt an, was ihm zugeteilt ist.

Und doch sind sie da: Gefühle der Verletzung, verhaltende Wut gegen das, was einem widerfahren ist. Und gegen den, der es verursacht oder es zumindest zulässt.

Wer zornig auf Gott, das „Schicksal“ ist oder auf sich selbst, hat noch nicht aufgegeben. Ist bei sich und sucht gelingende Beziehung.

Eintritt frei – um eine Spende für die Hospizarbeit in Ettlingen wird gebeten.
Büchertisch der Buchhandlung Abraxas.
Der Autor signiert auf Wunsch seine Bücher.

Neuer Vertrag für das Kinder- und Jugendzentrum Specht



Vertragsunterzeichnung von OB Arnold mit der Geschäftsleitung der AWO Landkreis Karlsruhe (Geschäftsstelle Bruchsal), Elke Krämer und Christian Holzer (Bildmitte), im Beisein von Sebastian Becker (l.), Yasemin Scherer und Christina Leicht-Rehberger vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren.

Man wolle weiter mit der AWO Landkreis Karlsruhe zusammenarbeiten, so Oberbürgermeister Johannes Arnold bei der Vertragsunterzeichnung mit der AWO. „Sie sei ein eindeutiges Signal an die Öffentlichkeit“, so Oberbürgermeister Arnold weiter. Der auslaufende Vertrag wurde als Chance gesehen, die bisherigen Konditionen noch einmal genauer zu betrachten. „Wir wollten damit das Konzept noch mehr auf die Höhe der Zeit bringen“, meinte Arnold und findet, das sei ihnen gut gelungen. Der neu geschlossene Vertrag laufe jetzt zunächst für fünf Jahre

bis Ende 2030 und kann weiter verlängert werden, das gebe erst einmal Perspektive und Sicherheit für die zukünftige Arbeit. Der OB bedankte sich für die bisherige Zusammenarbeit und wünschte viel Erfolg bei der Umsetzung der angekündigten Veränderungen. Christian Holzer und Elke Krämer aus der Geschäftsleitung der AWO Landkreis Karlsruhe (Geschäftsstelle Bruchsal) sagten ebenfalls Danke und meinten, man freue sich über die Verlängerung des Vertrags und es sei gut, die Jugendarbeit im Prozess weiterzudenken.

Abfuhrkalender 2026 verfügbar

Der Abfuhrkalender des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Karlsruhe für 2026 ist ab sofort verfügbar. Er enthält alle Termine, an denen die Restabfall-, Wertstoff- sowie Biotonnen in den jeweiligen Abfuhrbezirken geleert werden, insbesondere auch Verschiebungen, die sich aufgrund von Feiertagen und über den Jahreswechsel ergeben. Darüber hinaus sind weitere Informationen wie die Öffnungszeiten der Sammelstellen, Abfuhrverschiebungen durch Veranstaltungen sowie die Verkaufsstellen für Restabfallsäcke aufgeführt.

Die Abfuhrkalender können unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de/abfuhrkalender abgerufen werden. Dort finden Kundinnen und

Kunden neben dem örtlichen Abfuhrkalender auch einen auf die jeweilige Wohnadresse bezogenen Kalender zum Download. Außerdem besteht die Möglichkeit, eine iCalendar-Datei oder ein iCalendar-Abonnement in den Smartphone- oder Tablet-Kalender zu übertragen. Gedruckte Exemplare können auch weiterhin bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung sowie beim Abfallwirtschaftsbetrieb abgeholt werden.

Wer jederzeit über alle Termine informiert sein möchte, findet diese sowie viele weitere Serviceangebote auch in der Abfall-App KA, die in allen gängigen App-Stores gebührenfrei heruntergeladen werden kann.



Führungen



Sonntag, 14. Dezember, 15 Uhr

Schlabbe, Hirsch und 'Blutiger Knochen'

Bei dieser Entdeckungsreise zu den historischen Wirtshäusern erfahren Sie, welche bedeutende Rolle die Ettlinger Lokale im 18. und 19. Jahrhundert für das örtliche Vereinsleben und die Politik gespielt haben und von den Begebenheiten, die sich dort abgespielt haben.

Dauer: 60 Min., Tickets: 5 €
Treffpunkt: Schloss Innenhof

Sonntag, 28. Dezember, 15 Uhr

Künstlerführung in der Ausstellung 'Auf dem Wasser zu singen'

Der Künstler Johannes Gervé führt durch die Ausstellung und gewährt allen Interessierten einen unmittelbaren Blick auf seine Malerei.

Dauer: 60 Min., Tickets: 5 € zzgl. Eintritt
Treffpunkt: Schloss Museumsshop

Unsere Öffnungszeiten bis zum Jahreswechsel:

Mi-Fr 11-18 Uhr, geschlossen am 24./25./31. Dezember und 1. Januar

Informationen und Kontakt:

Tel. 07243 101-273
museum@ettlingen.de
www.museum-ettlingen.de

Geänderte Öffnungszeiten

Die Waffen-, Gewerbe- und Gaststättenbehörde ist am 15. Dezember geschlossen. Danach ist sie bis zum Jahreswechsel eingeschränkt erreichbar. Deshalb wäre es gut, für eine Vorsprache rechtzeitig einen Termin unter www.ettlingen.de/termin oder über den QR-Code zu vereinbaren.



Zählerablesung

SWE Netz GmbH verschickt Ablesekarten

In den nächsten Tagen erhalten die Bürgerinnen und Bürger von Ettlingen und den Stadtteilen per Post oder E-Mail, dass sie ihre Energie- und Trinkwasserzählerstände ablesen mögen. Absenderin ist die SWE Netz GmbH, die Tochtergesellschaft der Stadtwerke Ettlingen GmbH und Messstellenbetreiberin. Die Zählerstände sind die Basis für die Jahresabrechnungen über die Energie- und Wasserverbräuche.

Ab 9. Dezember verschickt die SWE Netz die Ableseaufforderungen nebst einem individuellen Passwort, das dem Kunden die Mitteilung seiner Zählerstände bequem und sicher über das Internet ermöglicht. Natürlich können die Zählerstände auch weiterhin mit der Ablesekarte per Post (portofrei) oder über das Faxgerät geschickt werden. Alternativ kann auch der QR-Code gescannt und die Zählerstände dann über das Formular eingegeben und an die SWE Netz GmbH gesendet werden. Wichtig ist in jedem Fall, vor der Datenweiterleitung die Zahlen und das Ablesedatum nochmals zu prüfen.

Für die jahresgenaue Energie- und Trinkwasserabrechnung sollte die SWE Netz die Zählerwerte bis **spätestens zum 9. Januar** haben. Wer keine meldet, erhält seine Rechnung aufgrund von geschätzten Zählerständen. Die Basis dafür bildet der jeweilige Vorjahresverbrauch.

Die Selbstablesung bietet zahlreiche Vorteile:

Zählerstände können flexibel und rund um die Uhr gemeldet werden. Die Abwicklung per Internet oder Ablesekarte ist unkompliziert und zeitsparend.

Die Betreiber von Stromerzeugungsanlagen wie Photovoltaikanlagen, Blockheizkraftwerke oder Brennstoffzellen müssen nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) und dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG) die Zählerstände dem Netzbetreiber unaufgefordert mitteilen. Bei fehlenden Meldungen können Abschlagszahlungen ausgesetzt werden, bis die Zählerwerte bei der SWE Netz GmbH vorliegen. Schätzungen sind in solchen Fällen nicht zulässig.

In einzelnen Mehrfamilienhäusern sowie im Industriegebiet übernimmt die SWE Netz aus organisatorischen Gründen die Ablesung der Zählerstände selbst. In diesen Fällen werden keine Ablesekarten versendet.

Wichtiger Hinweis: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SWE Netz GmbH tragen stets einen Ausweis bei sich, den Sie sich bei Bedarf zeigen lassen können, um ungebetene Besucher zu vermeiden.

Für Fragen rund um das Thema Ablesung stehen wir Ihnen gerne montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12:30 Uhr unter 07243 101-8288 zur Verfügung. Rund um die Uhr sind wir per E-Mail unter ablesung@sw-ettlingen.de erreichbar.

Schwimmoffensive an den Ettlinger Grundschulen

Schulen, Bürgerstiftung und Stadtwerke ziehen positive Bilanz



Dank der Bürgerstiftung und der Stadtwerke ist für viele Kinder das Schwimmen kein Problem.

Nach einem gelungenen Probelauf im Frühjahr 2024 starteten mit Beginn des Schuljahres 2024/2025 erstmals qualifizierte Schwimmassistenten an neun Ettlinger Grundschulen. Die Schwimmassistentinnen und -assistenten unterstützen dabei die Sportlehrkräfte im Schwimmunterricht und kümmern sich insbesondere um die Nichtschwimmer. Sie tragen dadurch dazu bei, den Schwimmunterricht individueller und dadurch auch wirksamer zu gestalten. Die acht Schwimmassistentinnen und -assistenten, alle ausgebildete Übungsleiter, haben zur Vorbereitung ihres Einsatzes einen eigens dafür gestalteten Fortbildungstag absolviert.

Initiiert wurde das Projekt von der Bürgerstiftung, organisiert und finanziert wird es von den Stadtwerken und der Bürgerstiftung Ettlingen.

Susanne Wehrle Schulleitung Thiebauthschule und Schwimmassistentin Maxi Löscher zogen gemeinsam mit dem Projektleiter Manfred Reuter und Dr. Robert Determann von der Bürgerstiftung und Markus Kassel von den Stadtwerken eine ausgesprochen positive Bilanz aus den Ergebnissen des ersten kompletten Schuljahres.

Zu Beginn des Schulhalbjahrs wurden die Schülerzahlen und die Anzahl der Nicht-

schwimmer in den einzelnen Klassen erhoben. Insgesamt nahmen 420 Schülerinnen und Schüler am Anfängerschwimmunterricht in Ettlingen teil.

In gemeinsamer Absprache der Akteure des Projektes wurden die Kriterien festgelegt, die mindestens erfüllt sein müssen, um als Schwimmer/-in zu gelten. Ein Schwimmer/-in ist in der Lage den Kopf unter Wasser zu nehmen und unter Wasser auszuatmen eine Bahn im Lehrschwimmbecken in einem erkennbaren Schwimmstil zurückzulegen, ohne die Wand oder den Boden des Schwimmbeckens zu berühren. Ausgehend von diesen Kriterien wurden 80 Kinder

(19%) als Nichtschwimmer gemeldet.

Am Ende des Schwimmunterrichts konnten nach genannten Kriterien 53 Kinder, die zu Beginn des Schwimmunterrichts Nichtschwimmer waren, als Schwimmer bezeichnet werden. Damit erreichte der Schwimmunterricht in sehr positiver Zusammenarbeit der Lehrkräfte mit den Schwimmassistenten im Schuljahr 2024/25 eine „Erfolgsquote“ von 66%.

Mit dieser Motivation haben sowohl die Schwimmassistentinnen und -assistenten als auch die Bürgerstiftung und die Stadtwerke Ettlingen die Weiterführung des Projektes auf den Weg gebracht. Mit großem Schwung sind alle Akteure als Team der „Schwimmoffensive an Ettlinger Grundschulen“ jetzt in das Schuljahr 25/26 gestartet. Da durch Zuzug in den 4. Klassen immer noch Kinder sind, die nicht schwimmen können, haben Bürgerstiftung und Stadtwerke beschlossen, auch in diesen Klassen Schwimmassistenten zur Verfügung zu stellen. Für dieses so wichtige und erfolgreiche Projekt stocken wir die Finanzierung um die erforderlichen Mittel gerne auf, betonten Markus Kassel und Dr. Determann.

www.buergerstiftung-ettlingen.de

Trauercafé „Kornblume“

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen, sich austauschen und auch Informationen und Hilfsangebote erhalten. Eine Gruppe von ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und -helfern hat dieses Angebot erarbeitet und beteiligt sich aktiv an dessen Gestaltung. Das Trauercafé „Kornblume“ ist jeweils am 3. Mittwoch im Monat, von 17 bis 19 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof), Ettlingen

Nächster Termin: **17. Dezember**

Infos: Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 33b, Ettlingen Tel. 07243/ 9454-240, info@hospizdienst-ettlingen.de

JUGEND-GEMEINDERATSWAHL 2026

Save the date!

Bewerbungsfrist: 19.01. - 07.02.2026 | **Wahlzeitraum:** 09.03. - 20.03.2026

WERDE AUCH DU EIN TEIL VON UNS!

www.JGR-ETTLINGEN.de

Sammelstellen für alte Christbäume

Im neuen Jahr können die ausgedienten Christbäume wieder in der Kernstadt auf dem Parkplatz beim Freibad, dem Parkplatz Albgaustadion (Diesel-/Schleinkoferstraße) sowie am Berliner Platz abgelegt werden. Zudem ist der Grünabfallsammelplatz in Ettlingen im neuen Jahr ab dem 7. Januar wieder geöffnet. Die Bewohner von Ettlingen-West werden gebeten, den Grünabfallsammelplatz in Ettlingen zu benutzen.

In den Stadtteilen können die Christbäume während der üblichen Öffnungszeiten der dortigen Grünabfallsammelplätze abgegeben werden. Für Schluttenbach bietet es sich an, den Platz in Schöllbronn aufzusuchen. Es wird ausdrücklich darum gebeten, außerhalb der Öffnungszeiten keine Christbäume außerhalb der Grünabfallsammelplätze abzulegen.

Weihnachtsmarkt-After-party

Auch in diesem Jahr gibt es bei „Ettlingen by Night“ wieder doppelten Grund zur Freude. Am Samstag, 20. Dezember, steigt die Ü30 Christmas Party: Ab 21 Uhr sorgen die DJs NDC und Bit'n'Beat mit den besten Hits der 80er und 90er Jahre für Partystimmung.

Am Dienstag, 23. Dezember, folgt die traditionelle Weihnachtsmarkt-Afterparty. Nach dem Besuch auf dem Sternlesmarkt geht es ab 21 Uhr direkt in der Kulisse weiter – mit den DJs Alexander T und Norman E als stimmungsvollem Auftakt in die Feiertage.

Eintritt: jeweils 10 € Mindestalter: 18 Jahre
Veranstaltungsende: jeweils 3 Uhr

Unterstützt von: Kultur- und Sportamt, Volksbank Ettlingen, Stadtwerke Ettlingen, die Neue Welle, Autohaus Streit, Chriss by Rissel und der Ettlinger Biermarke „Fusel“.

Weihnachtlicher Kochtreff: Ein festliches Highlight



Der Kochtreff für Senioren/innen, ein Projekt des Amtes für Bildung, Jugend und Familie, der vor ca. einem halben Jahr ins Leben gerufen wurde, lud vergangenen Mittwoch zum weihnachtlichen Kochen in die Schulküche der Schillerschule ein.

Unter der Leitung von drei ehrenamtlichen Seniorinnen kamen zwölf begeisterte Teilnehmer/-innen, darunter aktive Senioren/-innen und Menschen mit Handicap, zusammen, um gemeinsam kulinarische Köstlichkeiten zu zaubern.

Mit Freude wurde geschnippelt, gebrutzelt und über das köstliche Gulasch, den Kartoffelstampf sowie den weihnachtlichen Nachtschicht geschwärmt.

Doch nicht nur der Gaumenschmaus, auch das angeregte Miteinander wurde von allen als sehr wertvoll empfunden.

Der Kochtreff findet einmal im Monat mittwochs statt und bietet die perfekte Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen. Kochkünste sind keine Voraussetzung, alle sind willkommen.

Der nächste Termin wird am Mittwoch, 14. Januar sein.

Weitere Informationen zur Anmeldung und zum Menü gibt es Anfang nächsten Jahres.

Alle freuen sich auf neue Gesichter und ein geselliges Beisammensein.

Obstbaum-Bestellaktion ist zu Ende

Im Rahmen der Obstbaumförderung der Stadt Ettlingen konnten in diesem Jahr 50 neue Obstbäume gefördert werden, die nun auf Ettlinger Garten- und Wiesengrundstücken ihren Beitrag zur Artenvielfalt leisten. Mit der Aktion verfolgt die Stadt den Erhalt von Streuobstwiesen, als einen wertvollen Teil unserer heutigen Kulturlandschaft.

Im nächsten Jahr geht es wieder weiter. Spätestens im September liegen die Listen wieder im Bürgerbüro, in der Touristinfo oder in den Ortsverwaltungen aus.

Personalausweise/ Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **21. bis 27. November**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden.

Reisepässe, beantragt vom **15. bis 20. November**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten: montags, dienstags, 8 bis 16 Uhr, mittwochs, 7 - 12 Uhr, donnerstags, 8 - 18 Uhr, freitags, 8 - 12 Uhr
Tel. 101-222

Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otvvereinbaren.

Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 - 9, Tel. 07243 101-146

Luisa Adamzseski,

E-Mail: luisa.adamzseski@ettlingen.de

Homepage (leichte Sprache):

www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur

2. Barrierefreier Stadtrundgang

3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum:

Daniela Adomeit,

E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald

Goethestraße 15a

Tel. 07243 345-8310,

E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 - 9 244 255, karinwidmer@gmx.de

www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z.B. finanzieller Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 12.30 bis 15 Uhr und nach Terminvereinbarung im Begegnungszentrum Am Klosterle, Klostergasse 1.

E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de

www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termin:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. **Der nächste Termin ist am 3. Februar von 16 bis 18 Uhr im BeLa (Begegnungsladen) in der Marktpassage 12.**

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familienzentrum e. V.

Middelkerker Str. 11,

Telefon-Nr.: 07243/12369,

Homepage: www.effeff-ettlingen.de,

E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do. 9 – 14 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Die folgenden Kurse starten im Januar 2026 – jetzt anmelden oder zu Weihnachten verschenken:

Babykurse

- **2 – 7 Monate**, dienstags ab 13.01., 9.15 – 10.30 Uhr

- **8 – 14 Monate**, donnerstags ab 15.01., 10.15 – 11.30 Uhr

Musikmäuse – Musik für die Kleinen (8 – 20 Monate)

- dienstags ab 13.1., 10.45 – 11.30 Uhr

- donnerstags ab 15.1., 09.15 – 10.00 Uhr

Mama-Baby-Yoga für Babys ab 2 Monaten

- montags ab 12.1., 09.30 – 10.30 Uhr

Aufgrund der hohen Nachfrage wird es ab 12. Januar '26 noch einen **weiteren Mama-Baby-Yoga** Kurs geben:

Mama-Baby-Yoga – für Mamas mit Babys, die ab August '25 geboren sind

- montags ab 12.1., 10.45 – 11.45 Uhr

Ein Kurs besteht in der Regel aus jeweils 10 Terminen.

Kursgebühren für 10 Termine: 120 € pro Kurs (effeff-Mitglieder 100 €)

Anmeldung und weitere Informationen auf unserer Homepage oder per E-Mail an info@effeff-ettlingen.de

Nähtreff

Unser Nähtreff findet immer mittwochs 16:30 Uhr – 14-täglich statt.

Ob du liegengebliebene Nähprojekte vollenden oder überhaupt nähen möchtest, melde dich gern an unter info@effeff-ettlingen.de

oder Tel.: 07243-123 69

Bitte eigene Nähmaschine mitbringen.

Der nächste Kurs mit 10 Terminen startet am 14.1.!

Kosten 10 €/Termin (effeff-Mitglieder 8 €)

Eltern-Kind-Entspannungskurs

Gemeinsam Entspannung im Alltag entdecken für ein Elternteil mit Kind (6 bis 10 Jahre)

Ab 28. Januar mittwochs, 16 – 17 Uhr

In der heutigen schnelllebigen Zeit ist es wichtig, sich bewusst Auszeiten für Entspannung zu schaffen – besonders zusammen mit deinem Kind.

In diesem Kurs lernt ihr gemeinsam, wie ihr gezielt Entspannung in euren Familienalltag integrieren und die Bindung zueinander stärken könnt.

Was euch erwartet

- **Spielerische Entspannung:** Sanfte Bewegungsspiele, leichte Eltern-Kind-Yogaübungen (z.B. Fantasiereisen, Atemübungen, Massagegeschichten)

- **Achtsamkeit & Ruhe:**

- **Stärkung der Bindung:** „Quality Time“, die das gegenseitige Vertrauen und die emotionale Nähe vertieft

- **Werkzeuge für den Alltag:** Ihr erhaltet praktische Tipps und Übungen, die ihr einfach zu Hause fortführen könnt

- Kosten: 90 € (effeff-Mitglieder 80 €)

Anmeldung und Information über die Homepage, das Büro oder marieke.schoenwald@gmail.com.

Nächster Babysitting Kurs – ab 14 Jahren

Werde sicherer und kompetent beim Babysitten. Kursinhalt ist alles, was du fürs Babysitten wissen musst – rechtliche Grundlagen, Spielideen, Bezahlung, Erste Hilfe usw.

Termin: 31.1. + 1.2.2026 jeweils 09–17 Uhr

Anmeldungen ab sofort an

info@effeff-ettlingen.de oder telefonisch.

WIR SUCHEN DICH:

Für folgende Angebote suchen wir kompetente Nachfolger(innen) für die Kursleitung:

- Alleinerziehenden Treff
- Still-Treff
- Babykurse/Musikmäuse
- Senioren für die SEKI-Gruppe (Senioren-Kinder-Gruppe)

Nähere Infos zu den aktuellen Kursen bzw. deren Inhalte findest du auf unserer Homepage oder telefonisch im Büro.

Veranstaltungen:**Freitag, 12. Dezember:**

09:30 MiA-Kurs (Migrantinnen einfach stark im Alltag)

09:30 Multi-Kulti-Krabbelgruppe

16:00 Russische Spielgruppe

18:00 Trommelgruppe (Neue Interessenten sollten bitte vorher unter 0151 15374313 anfragen.)

Samstag, 13. Dezember:

14:30 Treff für Eltern mit verhaltens kreativen Kindern

Sonntag, 14. Dezember:

10:30 Vätercafé

Montag, 15. Dezember:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen (Vorbereitung auf B1 Deutschprüfung)

10:00 Miniclub I

10:00 Stricken im Park/ in der Stubb

11:30 Sprachkurs für Ukrainerinnen (Niveau A2 – B1)

19:00 Kugelbauchcafé

Dienstag, 16. Dezember:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen

15:30 Miniclub II

17:00 Die Schubertstr. trifft sich am Bücher-schrank

Mittwoch, 17. Dezember:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen (Vorbereitung auf B1 Deutschprüfung)

10:00 Zwergencafé

11:30 Sprachkurs für Ukrainerinnen (Niveau A2 – B1)

15:00 Großelternprojekt im BeLa

18:30 Vorstandssitzung nur für Mitglieder

Donnerstag, 18. Dezember:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen

16:00 Offenes Café

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Kindertagesbetreuung in Ettlingen

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen

oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse, als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie. Unsere telefonischen Sprechzeiten sind: Mo. – Fr., 8:30 – 12 Uhr, Di. + Do., 13 – 16:30 Uhr. Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayer Straße 34, Ettlingen, www.tev-ettlingen.de, Tel. 07243 945450, E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle, Kloster-gasse 1

Telefon 07243-101 524, Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung, **0176 - 38 39 39 64.**

Stammcafé im Begegnungszentrum:

nächster Termin ist am 28. Januar ab 15 Uhr Erfahrungsaustausch mit Angehörigen von an Demenz Erkrankten: Der nächste Termin findet am **28. Januar von 15 bis 16:30 Uhr** im Begegnungszentrum, Klostersgasse 1, statt.

Einsatz von Demenzhelfer/-innen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Alle Einsätze und Beratungen sind kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Quartiersarbeit**Quartier Musikerviertel****Fröhliche Weihnachten dem Quartier „Musikerviertel und rundum“!**

Ein ereignisreiches Jahr für die Nachbarschaft liegt hinter uns und hier ein ganz großes Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, die Idee des Miteinanders im Quartier lebendig zu halten.

Dieser herzliche Dank geht an unsere einzelnen Gruppen: „Stricken in der Stubb“, „Canasta und Co“, „Trommeln im Park“ und an die Patinnen unseres „Offenen Bücher-schranks“.

Und wenig wäre uns möglich gewesen, hätten wir nicht die fortdauernde und verlässliche Unterstützung durch die Frauen des effeff gehabt. Nur durch diese enge und immer positive Zusammenarbeit mit dem Verein konnten auch so große Vorhaben wie die alljährliche Pflanzentauschbörse, das jazzige Konzert im Park, der viel besuchte Vortrag „Positivität für Eltern“ oder die beliebte Büchervorstellung im Advent durchgeführt werden.

Bei uns braucht es keinen Ehrenamts-tag, Quartiersarbeit bedeutet immer Ehrenamts-tag für die Gemeinschaft. Herzlichen Dank an alle Beteiligten... und fröhliche Weihnachten!



Marie Christmas im Advent Foto: B.Hinse

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Verlag: Nussbaum Medien, Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Senioren

Bewegte Apotheke

Begleiteter einstündiger Spaziergang durch Ettlinger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos, normale, wetterangepasste Kleidung tragen. Treffpunkt vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit Apotheken in der Kernstadt und den Stadtteilen.

Die nächsten Termine:

Fr., 12.12., Schloss Apotheke, 10 Uhr

Di., 16.12., Vita Apotheke, 10 Uhr

Mi., 17.12., Ettlingenweiher, Weier-Apotheke
9:15 Uhr, Bruchhausen, Amalienapotheke
10:30 Uhr

Winterpause

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 14–16 Uhr

Rezeption, Anmeldung für Kurse:

Tel. 07243-101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Di. – Do.)

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Tel. 101-538. Bei Fragen wenden Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, René Klaassen, E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de

„Café am Rosengarten“

Kommen Sie in unser Café zu einem gemütlichen Nachmittag, es ist **geöffnet von montags bis freitags von 14 – 17 Uhr**. Unsere Ehrenamtlichen haben im Angebot Kaffee, Kuchen und verschiedene Getränke.

Das Begegnungszentrum und das „Café am Rosengarten“ machen eine Weihnachtspause vom 22. Dezember bis einschließlich 6. Januar.

Ab dem 7. Januar sind wir wieder für Sie da.

Konzert zum Advent

Einstimmen auf Weihnachten kann man sich unter anderem bei einem Konzert im Begegnungszentrum unter dem Motto: **„Heiteres und Besinnliches in Wort und Ton“**. Sabine Polgar – Mezzosopran, Hartmut Becker – Rezitation, Joachim Draheim – Klavier und Moderation.

Sonntag, 14. Dezember 2025, 15 Uhr.

Das Café ist ab 14 Uhr geöffnet.

Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.

Wie viel ist noch gesund?

In unserem Vortrag geht es um einen gesundheitsbewussten Lebensstil, um vernünftige Grenzwerte und um hilfreiche Tipps im Umgang mit Genussmitteln und Alltagsgewohn-

heiten. Seien Sie dabei – für mehr Gesundheit, klare Orientierung und eine zufriedene Lebensgestaltung im Alter.

Wo: Begegnungszentrum Ettlingen, Klostergasse 1, Ettlingen

Wann: am **12. Dezember von 15 – 16.30 Uhr**

Referentin: Lara Heß, bwl Fachstelle Sucht Karlsruhe

Die Veranstaltung ist kostenfrei und bedarf keiner Anmeldung.

Literaturkreis

Der Literaturkreis am Begegnungszentrum im Klösterle trifft sich am Dienstag, **16. Dezember, um 11 Uhr**. Es wird das Buch **„Am Hang“** von Markus Werner besprochen.

Karte ab 65

Treffen zum Adventscafé am **Mittwoch, 17.12. ab 14.30 Uhr** im Café am Rosengarten, Klostergasse 1

Anmeldung: Begegnungszentrum am Klösterle. Tel. 07243 / 101524

Filmcafé

Im Kino „KULISSE“ treffen wir uns wieder zu einem Filmnachmittag mit Kaffee und Kuchen am **17.12.** (Filmbeginn 15 Uhr) Es läuft der Film „Zikaden“: Zwei Frauen aus unterschiedlichen Welten treffen aufeinander ...

Kombipreis: Kaffee, Kuchen und Film: 10,90 Euro, nur Film: 8,90 Euro

TT-Wirbelwind

Am Donnerstag, **18.12.** ist der letzte Trainingstag vor den Weihnachtsferien. Wir starten dann mit dem Training wieder am Donnerstag, 8.1.

Hobbyradler „Große Tour“

Am **19.12.** wandern wir nach Rüppurr.

Treffpunkt: Am Friedhof, 10 Uhr.

Tourenleitung: Manfred Speck, Tel. 374073 und Edith Proft, Tel. 16997

Veranstaltungen

Freitag, 12. Dezember

09:30 Uhr Sturzprävention

10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl

14:00 Uhr Interessengruppe „Aktien“

Sonntag, 14. Dezember

15.00 Uhr Konzert zum Advent

Montag, 15. Dezember

09.45 Uhr Fit am Stuhl

10:45 Uhr Theatergruppe „Die Ungezähnten“

13:00 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne

14:00 Uhr Mundharmonika-Gruppe

14:00 Uhr Handarbeitstreff

14:00 Uhr Skat

Dienstag, 16. Dezember

09:30 Uhr Gedächtnistraining

10:00 Uhr Hobbyradler „Rennrad“ – Treff:

Haltestelle Horbachpark

10:00 Uhr Schach „Die Denker“

11:00 Uhr Literaturkreis

13:30 Uhr Gospelsinggruppe

14:30 Uhr Spielenachmittag

14:00 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen

14:00 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben

15.15 Uhr Yoga auf dem Stuhl

17:30 Uhr „Intermezzo“ Orchesterproben

Mittwoch, 17. Dezember

09:45 Uhr Gymnastik 1 – beim DRK

10:00 Uhr Englisch „Refresher“

10:00 Uhr „Fitness Mix“ – Kurs 1

11:00 Uhr Gymnastik 2 – DRK

11:15 Uhr „Fitness Mix“ – Kurs 2 –

Aerobic-Step Drums – Fasziens am Stuhl

14:30 Uhr Doppelkopf

14:30 Uhr Das Salongespräch A

14.30 Uhr Adventscafé „Karte 65“

15:00 Uhr Filmcafé in der „Kulisse“

15:00 Uhr Flötenensemble

16:00 Uhr Das Salongespräch B

17:00 Uhr Line Dance Gruppe „Old Folks“

18:30 Uhr Erlebnistanz

Donnerstag, 18. Dezember

9:00 Uhr Progressive Muskelentspannung

10.45 Uhr Qi Gong

13:00 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne

15:00 Uhr Das Salongespräch C

15:00 Uhr Geselliges Singen

Freitag, 19. Dezember

09:30 Uhr Sturzprävention

10:00 Uhr Hobby-Radler „Große Tour“

10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl

14:00 Uhr Interessengruppe „Aktien“

15:00 Uhr Kegeln – Keglerheim

PC-Workshop

Wir bieten Ihnen individuelle Hilfe und Tipps bei Fragen zu Computer, Tablet und Smartphone – besuchen Sie uns im Computertreff im Begegnungszentrum! Offener Treffpunkt für alle Interessierten. Wir freuen uns auf Sie!

Workshops für Computer und Smartphones: Jeweils von 10 – 12 Uhr, montags von 10:15 bis 12:15 Uhr

Freitag, 12.12. – Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (iPhone)

Montag, 15.12. – Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (Android)

Mittwoch, 17.12. – Smartphonehilfe Android Basics

Donnerstag, 18.12. – Hilfe und Tipps zum Smartphone (Android)

Den gesamten Monatsplan sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone

sowie auch in unserem Flyer, der im Begegnungszentrum ausliegt.

Die Anmeldung ist erforderlich: telefonisch (07243 101-524) oder persönlich an der Rezeption, Klostergasse 1, (jeweils montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr, donnerstags von 14 bis 16 Uhr), oder:

per E-Mail unter workshop@bz-ettlingen.de
Erlaubt sind max. 5 angemeldete Teilnehmer.

Pro Workshop wird ein Kostenbeitrag von € 5,- erhoben. Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen.

Eine 5-er Karte ist zu € 15,- erhältlich.

Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten bringen Sie bitte mit.

seniorTreff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89,
Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde: dienstags von 10 bis 11 Uhr

Yoga auf dem Stuhl: montags von 9 bis 10 Uhr und von 10:15 bis 11:15.

Sturzprävention: dienstags von 9:30 bis 10:30 Uhr und von 10:45 bis 11:45 Uhr

Offenes Singen der „Weststadtlerchen“:
dienstags von 16 bis 17 Uhr

Die „Entenseeradler“ machen Winterpause

Boule „Die Westler“ treffen sich bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Offener Treff: donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Fürstenberg Saal 1

Mit Ausnahme der „Entenseeradlern“ sind bei allen Gruppen noch Plätze frei. Ohne Anmeldung zum Schnuppern vorbeikommen.

Jugend

Kinder- und
Jugendzentrum Specht

Ehrenamtliche Hilfe für Kindergeburtstage gesucht!

Für weitere Informationen melde dich bei uns

Workshops

Ab sofort bieten wir Workshops nur noch auf Nachfrage und in den Treffs an. Kommt einfach vorbei, schreibt eine E-Mail (jz.ettlingen@awo-ka-land.de) oder ruft an (072434704) und äußert euren Wunsch!

Spendenübergabe für das Kinder- und Jugendzentrum Specht Ettlingen

Mit großer Freude und Dankbarkeit haben wir am Mittwoch, 3.12. eine Spende der 2. Klasse der Grundschule Oberweier erhalten. Die Kinder der 2. Klasse der Grundschule Oberweier, haben im Rahmen des Dorfmarathons im Sommer eine beeindruckende Summe für unsere Einrichtung gesammelt.

Die engagierten Schülerinnen und Schüler haben mit viel Einsatz und Teamgeist gezeigt, wie wichtig ihnen die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in ihrer Umgebung ist. Ihre Spende wird es uns ermöglichen, weiterhin vielfältige und kreative Angebote für die jungen Menschen in Ettlingen zu gestalten und ihnen eine Anlaufstelle zu bieten, an der sie sich entfalten und ihre Freizeit sinnvoll verbringen können.

Ein herzliches Dankeschön an die gesamte 2. Klasse der Grundschule Oberweier und an alle, die diese wunderbare Aktion unterstützt haben. Ihr habt damit nicht nur den Kindern und Jugendlichen im Specht Ettlingen geholfen, sondern auch ein tolles Zeichen für Gemeinschaft und Solidarität gesetzt!

Wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit und hoffen, dass noch viele weitere solcher großartigen Aktionen folgen werden. Eure Hilfe macht einen echten Unterschied – danke, dass ihr an uns gedacht habt!

Weihnachtsparty

Wir feiern mit euch zusammen am 19.12. Weihnachten.

Mit dabei die hauseigene Band the E11venth Key. Kommt am 19.12. von 16-18 Uhr vorbei.

Bandprobe-Raum gesucht?

Du hast Bock auf Livemusik und spielst im besten Fall ein Instrument? Dann schau doch in unserem Probenraum vorbei! Anmeldung unter 072434704.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet

Montag bis Freitag 12:00-14:30 Uhr, 4 € (beim Kauf einer 10er-Karte für 40 € ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de

Offener Montagstreiff

Montag 14:00-18:00 Uhr

Offener Dienstagstreiff

Dienstag 14:00-18:00 Uhr

Offener Jungs*treiff

Mittwoch 15:30-17:30 Uhr

Offener Kidstreiff (6-10 Jahre)

Donnerstag 15:30-17:30 Uhr

Offener Mädchen*treiff (ab 11 Jahren)

Donnerstag 15:30-17:30 Uhr

Offener Freitagstreiff

Freitag 14:00-17:30 Uhr

Offenes Töpfern für Jugendliche, Erwachsene und Senioren

Das offene Töpfern findet dieses Jahr bis einschließlich 6.12.24 statt, da die getöpften Sachen noch gebrannt werden müssen.

Das offene Töpfern findet freitags von 18:00 bis 21:00 Uhr statt.

Die Teilnahme kostet pro Abend 10 Euro + Materialkosten für Ton nach Verbrauch.

Offener Treff (ab 14 Jahren)

Mittwoch 18:00-21:00 Uhr, Freitag 18-22 Uhr
Jeden zweiten und letzten Samstag im Monat

Anmeldung über [jz.ettlingen@](mailto:jz.ettlingen@awo-ka-land.de)

[awo-ka-land.de](mailto:jz.ettlingen@awo-ka-land.de) oder 07243/4704

Jugendgemeinderat

Der Jugendgemeinderat ist die Interessenvertretung aller Jugendlichen in Ettlingen. Er nimmt seine Aufgabe uneigennützig, neutral und verantwortungsbewusst wahr und hat zum Ziel, Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, Wünsche, Kritik und Fragen in die kommunalpolitische Diskussion besser einzubringen.

Kontakt zum Jugendgemeinderat

Instagram: [jgr_ettlingen](https://www.instagram.com/jgr_ettlingen) oder E-Mail: jgr@ettlingen.de oder über die Geschäftsstelle Jugendgemeinderat.

Geschäftsstelle Jugendgemeinderat

Die Geschäftsstelle des Jugendgemeinderates ist die Schnittstelle zwischen Verwaltung, Bürgern und dem Ettlinger Jugendgemeinderat und Ansprechpartner in allen jugendgemeinderatsrelevanten Themen. Sie organisiert die Sitzungen und kümmert sich um die laufenden Geschäfte. Ebenso werden von der Geschäftsstelle die jährlichen Jugendgemeinderatswahlen organisiert und durchgeführt.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7–9, Ettlingen

Leon Singer: leon.singer@ettlingen.de,
07243 101-452

Yasemin Scherer:

yasemin.scherer@ettlingen.de,
07243 101-302

Multikulturelles Leben

Brückenbauer in den Arbeitsmarkt: Ehrenamtliche Job-Coaches gesucht

Die Kreisintegrationsstelle des Landratsamts Karlsruhe bietet ein besonderes Ehrenamt und sucht Engagierte, die als „Job-Coaches“ Geflüchtete auf ihrem Weg in den Arbeitsmarkt begleiten möchten. Beim Job-Coach-Seminar am Freitag, 30. Januar, und Samstag, 31. Januar 2026, werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer umfassend vorbereitet.

In dem zweitägigen Seminar lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wichtige Grundlagen der Arbeitsmarktintegration für Menschen mit Flucht- und Zuwanderungsgeschichte kennen. Das Seminar vermittelt Informationen zu Unterstützungsangeboten, die Job-Coaches in ihrer ehrenamtlichen Arbeit nutzen können. Es sensibilisiert für kulturelle Unterschiede und mögliche Missverständnisse, die in der Zusammenarbeit mit Menschen aus verschiedenen Herkunftsländern auftreten können, und gibt Einblick in den Zusammenhang zwischen Asylrecht und den Beschäftigungsmöglichkeiten. Ebenso erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer praktische Tipps zur Erstellung von Bewerbungsunterlagen und die Gelegenheit, sich mit erfahrenen Job-Coaches auszutauschen.

In der Praxis unterstützen ehrenamtliche Job-Coaches geflüchtete Menschen dabei, passende Arbeits- oder Ausbildungsangebote zu finden, Bewerbungsunterlagen zu erstellen und sich auf Vorstellungsgespräche vorzubereiten. Durch diese Hilfestellungen erleichtern sie den Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt – auch dann, wenn die Deutschkenntnisse noch begrenzt sind. Die Tätigkeit wird flexibel an Wunschorten innerhalb des

Landkreises Karlsruhe ausgeführt und erfolgt in enger Abstimmung mit hauptamtlichen Fachkräften.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich auf der Webseite www.landkreis-karlsruhe.de/Jobcoaches anzumelden. Das Seminar findet am Freitag von 17 bis 21 Uhr und am Samstag von 9 bis 17 Uhr im ibz Karlsruhe statt. Für Rückfragen steht Frau Lichter von der Kreisintegrationsstelle zur Verfügung, E-Mail: amt33.arbeitsmarktintegration@landratsamt-karlsruhe.de, Telefon: 0721/936-77080.

Im Begegnungscafé wird gesungen und gebastelt



Singen im BegegnungsLaden Flyer: AK Asyl

Ein Jahr neigt sich dem Ende zu...

Nach dem Umzug des BegegnungsLadens von der Kronenstraße in die Marktpassage 12 trägt unsere Begegnungsstätte nun auch einen neuen Namen: „BeLa – der BegegnungsLaden“. Am neuen Standort konnten wir zahlreiche Veranstaltungen und Angebote realisieren, darunter die feierliche Eröffnung im Frühjahr sowie einen Tag der offenen Tür im Herbst.

Dank des engagierten Einsatzes vieler fleißiger Helferinnen und Helfer konnten Begegnungscafés, Spiel- und Bastelaktionen, Schülernachhilfe, Lesungen sowie Beratungen und Workshops zu unterschiedlichsten Themen stattfinden. Für dieses großartige Engagement, sei es ehrenamtlich oder hauptamtlich, möchten wir allen Beteiligten von Herzen danken. Ihr Einsatz für Begegnung und Miteinander bereichert unsere Stadtgemeinschaft auf besondere Weise.

Allen Ettlingerinnen und Ettlingern wünschen wir frohe Feiertage, Gesundheit, Zufriedenheit und alles Gute für das kommende Jahr 2026.



Baum Im Begegnungsladen

Foto: Integrationsbüro Stadt Ettlingen

Begegnungscafé lädt ein



Nur noch sechs Tage bis Weihnachten

Flyer: AKAsyl

Lokale Agenda

Weltladen

Gläser für feine Tropfen

Die Glasmanufaktur Ngwenya Glassin Swasiland (Eswantini) fertigt seit vielen Jahren hochwertige Glasprodukte aus 100 % recyceltem Glas. Die Produktpalette reicht von originellen mundgeblasenen Trinkgläsern bis hin zu ganz eigenen Interpretationen. Hier wird Altglas so verschnitten, dass es z.B. zu Rotwein- oder Weißweinkelchen wird.



Foto: Weltladen Ettlingen

Die Manufaktur ist ein Vorreiter in Sachen Umweltschutz und Nachhaltigkeit. So werden 70 % des Strombedarfs von Solarmodulen auf dem Dach der Glasbläserei erzeugt, die Brennöfen werden mit recyceltem Altöl betrieben, die Verpackung basiert auf Altpapier und es wurde eine Regenwasserzisterne installiert, um das für die Produktion benötigte Kühlwasser bereitzustellen. Ebenso wird Abwasser wiederaufbereitet und zur Kühlung verwendet. Ngwenya Glass engagiert sich auch seit zwei Jahrzehnten aktiv im Tierschutz.

Glassammlergruppen aus dem Umland der Manufaktur erhalten ein Nebeneinkommen, indem sie ihr Altglas direkt bei Ngwenya Glass abliefern. In der Produktion selbst arbeiten viele sozial benachteiligte Menschen, die ansonsten kaum eine Chance auf Ausbildung und einen festen Arbeitsplatz hätten. Ngwenya Glass organisiert auch Charity-Veranstaltungen, bei denen Spenden gesammelt werden, um das örtliche Krankenhaus, Schulen und benachteiligte Waisenkinder zu unterstützen. Das Motto von Ngwenya Glass lautet passenderweise: The glass is greener on our side (Auf unserer Seite ist das Glas grüner).

Kommen Sie einfach im Weltladen Ettlingen in der Leopoldstr. 20 vorbei, schauen Sie sich diese schönen Gläser an und finden Sie so noch ein originelles Weihnachtsgeschenk.

Wir haben geöffnet:

Montag - Freitag, 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr
Samstag, 10 - 13 Uhr, **an den Adventssamstagen bis 16 Uhr**

www.weltladen-ettlingen.de, Tel. 94 55 94

Musikschule Ettlingen

Swingin' X-MAS



Swingin' X-MAS
Big Bands der Musikschule
Leitung: Christian Steuber und Reiner Möhringer

Sa 13.12.25, 19 Uhr
Saal der Musikschule

Karten: Musikschule, Touristinfo, Abendkasse

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Karten für 7,- € (erm. 4,- €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Touristinfo (Erwin-Vetter-Platz 2), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Freitagskonzert Nr. 3



Freitagskonzert Nr.3
Kammerkonzert mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule

Fr 12.12.25, 18.30 Uhr
Saal der Musikschule

Eintritt frei

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Podium junger Solisten



Podium junger Solisten

So 14.12.25, 18 Uhr
Saal der Musikschule

Eintritt frei

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Plakate: Musikschule Ettlingen

Stadtbibliothek

Medientipp Dezember

Von uns für Sie ausgewählt

Bilderbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin J. Wegner
Grigo, Pe: **Sooo schön ist der Winter – ein Mitmachbuch**
Hanser, 2024

Standort: 1 Bilderbuch Lesestart
Es hat geschneit und der kleine Vogel muss sofort die Katze wecken, damit sie zusammen im Schnee spielen können. Dort treffen sie auch noch den Uhu und gemeinsam rodeln sie den Schneehügel hinunter. Ab 2 Jahren.

Kinderbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin R. Jäkel
Raffel, Marcus: **Glim aus dem Ginsterwald**
Thienemann, 2025

Standort: 5.1 Fantasy
Laubwichtelmädchen Glim hat ihre Ausbildung als Zauberstabmacherin beendet und geht nun auf die traditionelle Wanderschaft. Unterwegs trifft sie die tollpatschige Elfe Annivé, mit der sie Freundschaft schließt. Gemeinsam bestehen die beiden gefährliche Abenteuer auf ihrer Mission, nicht weniger als ihre Welt zu retten! Ein fantasievolles Abenteuer für alle ab 9 Jahren.

Graphic Novel des Monats von unserer Mitarbeiterin B. Haberstroh
Kühn, Claudia / Spruit, Tara: **Stolz und Vorurteil**
Loewe Graphix, 2024
Standort: 5.2 Comic

Dezember in der Stadtbibliothek

Samstag, 13.12., 10.30 Uhr

Treff am Samstag – Vorlesezeit für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern.

Geschichten lauschen und kreativ sein

Mit Funda Caliskan und Desirée Philipps

Anmeldung erforderlich:

Tel.: 07243/101-207

Dienstag, 16.12., 16 – 18 Uhr
E-Medien-Sprechstunde

Bettina Haberstroh beantwortet Fragen rund um die Nutzung der Onleihe und gibt Tipps zum Herunterladen von E-Medien. Interessierte können Ihre E-Reader oder Tablets mitbringen.

Teilnahme kostenfrei/ Anmeldung erforderlich: Tel.: 07243/101-207

Elizabeth Bennet hat vier Schwestern und eine Mutter, deren größte Sorge ist, alle Töchter unter die Haube zu bringen. Als der vermögende Mr. Bingley und sein attraktiver Freund Mr. Darcy das benachbarte Anwesen beziehen, ist Mrs. Bennet ganz aus dem Häuschen. Aber schon beim ersten Tanz wird Elizabeth klar, dass sie nie, niemals einem so stolzen und arroganten Mann wie Mr Darcy ihr Herz schenken könnte. Oder?

Roman des Monats von unserem Mitarbeiter N. Fey

Menger, Ivar Leon: **Der Tower**
dtv, 2025

Standort: Roman Psychothriller
Das Paradies in Berlin: Ehrfurchtgebietend und erhaben steht der Pramtower mitten im Herzen der Landeshauptstadt. Ein Luxusdomizil, das seinesgleichen sucht. Kein Glück, kein Freund, ohne Job – Nova scheint das Glück verlassen zu haben. Als sie das einmalige Angebot bekommt, ein Jahr kostenlos im Pramtower zu wohnen, fällt die Entscheidung nicht schwer. Als Geheimnisse ans Tageslicht kommen, die lieber unter der Fußmatte hätten bleiben sollen, wird Begeisterung zur Bedrohung. Ein beklemmender KI-Thriller, bei dem mit jeder Seite weniger zu stimmen scheint. Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr., 12 – 18 Uhr

Mi., 10 – 18 Uhr

Sa., 10 – 13 Uhr



Bücherzwerge
Spielerische Förderung für Kleinkinder

Mittwoch, 17. Dezember 2025
10:30 Uhr

Die Termine finden alle drei Wochen statt und können einzeln gebucht werden.
Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Unsere Öffnungszeiten über die Feiertage

Sa 27.12.	10-13 Uhr
Di 30.12.	10-18 Uhr
Fr 02.01.	10-18 Uhr
Sa 03.01.	10-13 Uhr

Am 24.12., 31.12. und an den Feiertagen bleiben die Bibliothek und die Rückgabebox geschlossen.

Plakate: Bibliothek

Volkshochschule (VHS)

Das neue Programm für das 1. Semester 2026 ist da!

Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk? Verschenken Sie einen Gutschein der Volkshochschule Ettlingen. Erhältlich zu den üblichen Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle der VHS!

E-252-G-1308 Advents-Workshop: Zumba®-Party mit Alicia & Vivien. Neu!

Samstag, 13.12., 10 – 12:15 Uhr
Ettlingen, Schillerschule, Gymnastikraum,
Zugang über Schiller- oder Buhlstraße,
Scheffelstraße 1
Entgelt: 16 €

E-252-K-0909 Kreativwerkstatt für Erwachsene: Adventszauber/Makrameesterne. Neu! (Nicole Christine Sommer)

Samstag, 13.12., 10 – 12 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule, Werkraum, UG,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 37 €

E-252-K-0910 Kreativwerkstatt für Kinder: Adventszauber/Drahttanne

Neu! Für Kinder ab 6 Jahren (Nicole Christine Sommer)
Sonntag, 14.12., 11 – 12 Uhr
Ettlingen, Werkraum, UG,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 28 € pro Eltern-Kind-Paar

E-261-G-1111 Workshop: Workout nach den Feiertagen Neu! (Natalie Keppler)

Samstag, 10.01.2026 und Sonntag, 11.01.2026, jeweils von 9 bis 10 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule, Raum 12, EG,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 18,00 €

Ausführliche Informationen zu den Kursen und weitere Angebote finden Sie unter www.vhsettlingen.de.

Informationen & Anmeldung

Geschäftsstelle der Volkshochschule
Tel.: 07243 101-499
E-Mail: vhs@ettlingen.de,
www.vhsettlingen.de
Öffnungszeiten
Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 13.30 Uhr
Öffnungszeiten während den Ferien (B.-W.)
Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 12 Uhr



Foto: P. Roth

Bäder

Albgaubad

Geänderte Öffnungszeiten vom
22.12.2025 bis 6.1.2026
Hallenbad und Sauna geöffnet am:

Montag, 22.12. (Ferien)

Hallenbad: 13 – 20 Uhr
Sauna: bleibt geschlossen

Freitag, 26.12. (2. Feiertag)

Hallenbad: 10 – 20 Uhr
Sauna: 10 – 20 Uhr - Gemischt

Montag, 29.12. (Ferien)

Hallenbad: 13 – 20 Uhr
Sauna: bleibt geschlossen

Montag, 5.1.2026 (Ferien)

Hallenbad: 13 – 20 Uhr
Sauna: bleibt geschlossen

Dienstag, 6.1.2026 (Drei König)

Hallenbad: 10 – 20 Uhr
Sauna: 10 – 20 Uhr - Gemischt

Hallenbad und Sauna geschlossen am:

Mittwoch, 24.12. (Heiligabend)
Donnerstag, 25.12. (1. Feiertag)
Mittwoch, 31.12. (Silvester)
Donnerstag, 01.01. (Neujahr)
An allen übrigen Tagen sind die bekannten Öffnungszeiten gültig.

Allen Bade- und Saunagästen wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2026.

Informationen:

Telefon: 07243 101-811
E-Mail: baederverwaltung@sw-ettlingen.de
Homepage: www.baeder-ettlingen.de oder
www.albgaubad.de

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Zwischen Leinwand und Lebensrealität: Die 10b diskutiert über Radikalisierung

Im Rahmen der **Kinotage Baden-Württemberg** besuchte die Klasse 10b des **Albertus-Magnus-Gymnasiums** die Kulisse Ettlingen, um den Film „Mit der Faust in die Welt schlagen“ zu sehen. Das Drama der Regisseurin **Constanze Klaue** aus dem Jahr 2023 basiert auf dem gleichnamigen Debütroman von **Lukas Rietzschel** und erzählt die Geschichte zweier Brüder, die im strukturschwachen Osten Deutschlands aufwachsen. Der Film beleuchtet eindrucksvoll Themen wie Perspektivlosigkeit, gesellschaftliche Spannungen sowie Prozesse der rechten Radikalisierung. Er zeigt, wie junge Menschen in einem Umfeld aufwachsen, das von wirtschaftlichen Unsicherheiten, fehlenden Zukunftsaussichten und sozialer Desintegration geprägt ist. Diese Faktoren bilden im Film einen Nährboden für das Entstehen von Frustration, Misstrauen und schließlich extremen Haltungen. Dabei wird nachvollziehbar dargestellt, wie sich radikale Tendenzen oft schleichend entwickeln – beginnend bei alltäglichen Resentiments bis hin zu offenem Hass. Der Film erzählt diese Entwicklungen nicht mit erhobenem Zeigefinger, sondern durch präzise

Beobachtungen und eindringliche Charakterporträts, die verdeutlichen, wie komplex und menschlich die Ursachen solcher Radikalisierungsprozesse sind.

Gerade die im Film dargestellten Mechanismen von **Feindbildern, Hass und Radikalisierung – auch im digitalen Raum** – knüpfen an die demokratiepädagogische Arbeit der Schule an, in der diese Themen fächerübergreifend behandelt werden.

Im Anschluss an die Vorstellung nutzte die Klasse die Gelegenheit zu einem gemeinsamen Austausch in einem nahegelegenen Café. Dabei blieb Raum für Gespräche und Diskussionen über den Film und darüber hinaus in der neu zusammengesetzten Lerngruppe.

Buch den Prof.

Wozu braucht man eigentlich Potenzen? Die Klasse 9c bekam durch Herrn Dr. Kühnlein vom KIT auf ihre Frage eine Antwort und auch einen ersten Einblick, mit welchen Themen sich Mathematiker:innen aktuell beschäftigen.



Herr Dr. Kühnlein erklärt Verschlüsselungsverfahren

Foto: Albertus-Magnus-Gymnasium

Herr Dr. Kühnlein besuchte die Klasse 9c am Donnerstag, 27.11.2025, um eine Vorlesung über das RSA-Verschlüsselungsverfahren zu halten. In Zeiten von Online-Banking und digitalen Nachrichten spielt diese Form der Verschlüsselung eine zentrale Rolle. Zunächst stellte er kurz ältere Verschlüsselungen vor, die leicht zu entschlüsseln waren. Sinnvoll sind Verschlüsselungsverfahren, die zwar leicht anzuwenden sind, aber nur mit Zusatzinformation mit sinnvollem Aufwand decodierbar sind. Den Begriff „Einwegfunktion“ verdeutlichte er anschaulich mit einem Telefonbuch von Karlsruhe. Kennt man den Namen einer Person, dann kann man leicht die Nummer nachschlagen. Mit Hilfe der Nummer ist es aber nur sehr schwer möglich, die Person zur Nummer herauszufinden. Anschließend wurde es mathematisch: Der kleine Satz von Fermat, Binomische Formeln auch höheren Grades, kleine und große Primzahlen und sehr viele Variablen. Die Mathematik verschlüsselt Zahlen, statt des Alphabets, verwendet aber für die Zahlen viele verschiedene Buchstaben. Die Köpfe der 9c rauchten! Es wurde deutlich, dass Mathematik an der Schule zwar manchmal abstrakt ist, aber während eines naturwissenschaftlichen Studiums noch viel abstrakter wird. Am Ende wurde es noch einmal spannend. Die bisherigen Verfahren funktionieren, solange Com-

puter nach dem klassischen Prinzip arbeiten. Die Forschung beschäftigt sich aktuell mit neuen Wegen der Verschlüsselung, für eine Zeit mit Computern, die nach einem anderen Prinzip funktionieren: den Quantencomputern. Dazu stellte Herr Dr. Kühnlein kurz vor, mit welchem Baustein er sich auf dem Weg zu neuen Verschlüsselungsverfahren beschäftigt hat.

Vielen Dank für den sehr interessanten Einblick in die Welt der Universitätsmathematik!

Eichendorff-Gymnasium

Weihnachtliche Klänge auf dem Sternlesmarkt

Am Mittwoch, 17. Dezember ab 13.30 Uhr auf der Sternlesbühne.



Wilhelm-Lorenz-Realschule

Elterninformationsabend zur Berufswelt

Am vergangenen Abend haben sich Eltern der Klassenstufe 9 in der Aula unserer Schule eingefunden, um an einem umfassenden Informationsabend rund um die Zeit nach der Mittleren Reife teilzunehmen. Als Referentin durften wir Frau Friedrich aus der Berufagentur begrüßen, die mit viel Witz und Charme durch den Abend führte und zahlreiche Fragen aus dem Publikum beantwortete. Im Mittelpunkt standen die Wege, die Schülerinnen und Schüler nach der 10. Klasse einschlagen können. Die Referentin stellte die Vielfalt der Berufswelt vor und gab einen Überblick über die Anzahl der derzeit angebotenen dualen Ausbildungsberufe. Ergänzend dazu präsentierte sie Daten zur regionalen Verteilung der Bewerberinnen und Bewerber sowie die neuesten Zahlen zu Ausbildungsplatzangeboten und -nachfragen in unserer Region.

Darüber hinaus informierte die Berufsberaterin über die Erfüllung der Schulpflicht sowie über ihre eigene Tätigkeit als Ansprechpartnerin im Berufsorientierungsprozess. Auch die weiterführenden schulischen Möglichkeiten wurden erläutert: das Berufskolleg und das Gymnasium. Neben den jeweiligen Zugangsvoraussetzungen stellte sie außerdem die noch relativ neue Online-Anmeldestruktur vor, die eine moderne und unkomplizierte Anmeldung ermöglicht.

Der Abend bot den Eltern eine Fülle an hilfreichen Informationen und einen klaren Überblick über die schulischen und beruflichen Perspektiven nach der Mittleren Reife.

Wir bedanken uns herzlich bei Frau Friedrich für den Vortrag und den Eltern für ihr Interesse.



Foto: Hoefler

Thiebauthschule

Schulanfänger 2026

Liebe Eltern der Thiebauth-Schulanfänger 2026,

zu einem Informationsabend zum Thema „So kann gutes Lernen gelingen“ laden wir Sie herzlich an die Thiebauthschule ein. Er findet am 19.1. um 19.30 Uhr in unserer Schule statt. An diesem Abend erzählen wir, wie schulisches Lernen bei uns an der Schule stattfindet und welche Voraussetzungen die Kinder dafür mitbringen müssen. Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch für alle Fragen zu diesem Thema zur Verfügung. Die Leitung der Schulkindbetreuung, Frau Zistler, wird auch anwesend sein und Fragen zur Betreuung außerhalb des Unterrichts beantworten.

Über Ihr Kommen freuen wir uns.

Carl-Orff-Schule

Gemeinsam ins Kino – ein besonderes Erlebnis

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 der Carl-Orff-Schule Ettlingen berichten von einem **besonderen Ausflug**, den sie gemeinsam mit der Klasse 6 im Rahmen der Schulkinowoche unternommen haben:

„Am Donnerstag, dem 27.11.25, waren die Klassen 5 und 6 der Carl-Orff-Schule in der Kutsche in Ettlingen. Wir sind zum Kino gelaufen. Wir haben einen Film angeguckt. Der Film hieß „Der wilde Roboter“. Der Film war spannend und hat uns allen gut gefallen. Es war sehr schön. Dann sind wir wieder zurückgelaufen.“ (Klasse 5)



Bereit fürs Kino

Foto: Carl-Orff-Schule

Der Film „Der wilde Roboter“ erzählt auf spannende Weise von **Zusammenhalt, Freundschaft und dem respektvollen Umgang mit Verschiedenheit** – Werte, die auch im **Leitbild der Carl-Orff-Schule „Miteinander leben – voneinander lernen“ eine zentrale Rolle spielen** und im gemeinsamen Kinobesuch lebendig wurden.

Der Kinobesuch war für alle ein tolles Erlebnis und wird den Schülerinnen und Schülern sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Solche gemeinsamen Aktivitäten stärken das Miteinander und machen den Schulalltag besonders.

PS: Das Kino „Kulisse“ in Ettlingen bietet immer wieder tolle Filme und ist für Schulklassen und Familien gleichermaßen einen Besuch wert.

Gartenschule

Gartenschüler in Luxemburg

Die Gartenschule nahm am Internationalen Leichtathletik Wettkampf in Luxemburg als Vertreter für Special Olympics Deutschland teil

6 Schülerinnen und Schüler der Gartenschule Ettlingen nahmen am 22. November erfolgreich an einem Special Olympics Leichtathletik-Wettkampf in Luxemburg teil.



Foto: Frank Kreiselmeier

In der wunderschönen Sportarena „Le coque“ in Luxemburg – Stadt, zeigten unsere Athletinnen und Athleten in den Disziplinen Weitsprung, 200-Meter-Sprint, teilweise auf 400 und 800 m und in der abschließenden 200-Meter-Staffel sehr starke Leistungen. Die schnelle Bahn sorgte dafür, dass unsere Sportlerinnen und Sportler Bestzeiten laufen konnten. Die Mannschaften und Zuschauer aus Luxemburg, Frankreich, Belgien, Niederlanden und Deutschland sorgten für eine fröhliche und ausgelassene Stimmung und die Luxemburger Freunde zeigten sich sehr gastfreundlich.

Bei der abschließenden 4x 200 Meter Staffel zum Tagesende erreichten unsere Gartenschüler einen hervorragenden 4. Platz.

Am Ende des Wettkampftages wurden bei der Siegerehrung, bei der alle unsere Sportlerinnen und Sportler auf dem Siegetreppchen der einzelnen Wettbewerbe standen, viele Medaillen an unsere Schülerinnen und Schüler vergeben, bevor sich die Mannschaft der Gartenschule auf den langen Heimweg machte. Es war für alle ein außergewöhnliches und ereignisreiches Wochenende.

Wilhelm-Röpke-Schule

„Bonjour Strasbourg – Bonjour Croissant!“

So hat unser Tag perfekt begonnen: typisch französisch, mit einem frischen Croissant zum Frühstück.

Am 27.11.2025 waren wir mit der Klasse WG 2/2 in Straßburg, um das Europäische Parlament zu besuchen. Das moderne Gebäude war beeindruckend, und wir erhielten spannende Einblicke in die Arbeit des Parlaments. Besonders der große Plenarsaal war eindrucksvoll – dort, wo Entscheidungen getroffen werden, die für ganz Europa wichtig sind. Es war interessant zu sehen, wie viele Menschen täglich daran arbeiten, dass Europa funktioniert.

Nach dem Parlament ging es weiter zu einem typisch französisch-elsässischen Essen. Dort konnten wir regionale Spezialitäten probieren, unter anderem Flammkuchen und frisches Baguette.

Später besuchten wir den weltbekannten Weihnachtsmarkt in Straßburg. Die vielen Lichter, geschmückten Stände und der Duft nach Zimt und warmem Gebäck sorgten für eine richtig festliche Stimmung. Wir konnten durch die Gassen schlendern, Weihnachtsdekorationen ansehen und kleine Leckereien ausprobieren.

Insgesamt war es ein sehr schöner Tag voller neuer Eindrücke – politisch, kulturell und kulinarisch. Ein besonderer Dank gilt Lucia Wankmüller, die den Ausflug im Rahmen einer GFS geplant und organisiert hat. Lieben Dank auch an unsere GgK-Lehrerin Frau Dentz, die uns begleitet hat.



Foto: Dentz

Albert-Einstein-Schule

Forschung erleben: Mathe-plus-Kurs am ITES

Der Mathe-plus-Kurs der Albert-Einstein-Schule besuchte im Rahmen des Seminars „Ausgewählte Kapitel der Thermo- und Fluidmechanik“ das Institut für Thermische Energietechnik und Sicherheit (ITES) am KIT.

Die Schülerinnen und Schüler nahmen an einem Probenvortrag von Lorenz Weber teil, der kurz vor seiner Dissertationsverteidigung stand. Der Vortrag bot einen Einblick in aktuelle Forschungsansätze zur statistischen Analyse von Phasenwechselvorgängen. Das wissenschaftliche Publikum stellte zahlreiche Fragen und regte zu weiterführenden Überlegungen an.

Im Gespräch mit der Institutsleitung erhielten die Teilnehmenden Informationen zu Studienmöglichkeiten und Forschungsfeldern. Die gute Vorbereitung an der AES wurde dabei besonders hervorgehoben. Auch die Schülerinnen und Schüler beteiligten sich aktiv mit eigenen Fragen.

Im Anschluss konnte das KALLA-Labor (Karlsruhe Liquid Metal Laboratory) besichtigt werden. Hier erhielten die Gäste eine Einführung in Themen der Hochtemperatur-Wärmespeicher und Prozesstechnik. Ein Eintrag auf dem Besucherboard durfte natürlich nicht fehlen.

Die AES bedankt sich herzlich für den interessanten Einblick in die Forschungsarbeit sowie für die Unterstützung durch Prof. Dr.-Ing. Daniel Banut und Prof. Dr.-Ing. Andreas Class.

Heisenberg-Gymnasium

Weihnachten kann kommen

Manchmal ist Deko die halbe Miete, und das gilt insbesondere für die Adventszeit: Wer im Dezember das Schulgebäude am Dickhäuterplatz betritt, kommt an der festlich geschmückten Tanne nicht vorbei. Gleich vor dem Büro von Schulleiterin Ulrike Kappesser steht sie und verströmt vorweihnachtlichen Charme. Die 5e hat den Baum Anfang Dezember geschmückt und ist dafür sogar auf die Trittleiter gestiegen. Jetzt schmücken jede Menge roter Kugeln die Äste.

Früher war mehr Lametta? Das gilt eben nur halb: Denn auch das Klassenzimmer zweier Klassen erstrahlt dank selbstgebastelter Weihnachtssterne inzwischen in winterlichem Glanz. Gefaltet und geklebt wurden die Sterne aus Butterbrötchen in einer gemeinsamen Aktion der Klassen 5 und 7. Anschließend haben die beiden Patentklassen ihre Sterne getauscht.

Für einen echten Austausch sorgte am Freitag, den 5.12., auch die Nikolausaktion der SMV. Dass der Nikolaus schon einen Tag zu früh kam? Geschenk. Einige Oberstufenschülerinnen und -schüler ließen es sich nicht nehmen und streiften sich auch in diesem Jahr die roten Mäntel und Mützen über,

um massenweise süße Schokomänner unters Volk zu bringen. Die Schülerinnen und Schüler hatten diese zuvor mit einer kleinen Botschaft versehen – auch schulübergreifend – an ihre Freunde schicken können. Jetzt war der Tag der großen Verteilung.

Ob es die Vorfriede auf Weihnachten wirklich steigert, wenn man neun Nikoläuse auf einmal geschenkt bekommt? Der Verfasser dieses Artikels ist jedenfalls leer ausgegangen. Für ihn bleibt der Griff in einen der vielen Adventskalender, die jetzt ebenfalls überall in den Klassenzimmern aushängen, wo auch gewickelt wird: Schokolade am Morgen vertreibt Kummer und Sorgen.

Zwei Aktionen, die am Heisenberg vor Weihnachten schon eine Tradition sind und vielleicht wirklich helfen können, etwas Kummer und Sorgen zu vertreiben, gab es in den letzten Tagen ebenfalls: Mit einem schwerbeladenen Bollerwagen voller Spenden unterstützt die Schulgemeinschaft in der Zeit vor dem 24.12. auch in diesem Jahr wieder den Ettlinger Tafelladen. Gespendet werden vor allem Lebensmittel, aber auch Hygieneartikel.

Die Elternschaft am Heisenberg beteiligt sich außerdem auch dieses Jahr wieder an der Wunschbaumaktion der Stadt Ettlingen, wobei 80 Zettel übernommen wurden, um Wünsche von Menschen zu erfüllen, die es schwerer haben. Denn auch daran erinnert der schön geschmückte Weihnachtsbaum: Er glänzt umso schöner, wenn alle unter ihm Platz haben.

Amtliche Bekanntmachungen

Widerspruchsmöglichkeiten gegen Datenweitergabe aus dem Melderegister

Zum 1. November 2015 ist das neue Bundesmeldegesetz (BMG) in Kraft getreten. Das Gesetz lässt in bestimmten Fällen den Widerspruch gegen die Datenweitergabe an Dritte zu. Diese Übermittlungssperren werden auf Antrag im Melderegister eingetragen und gelten bis zu ihrem Widerruf. Folgenden Datenübermittlungen kann widersprochen werden:

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlbe-

rechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AGBMG).

Die betroffenen Personen haben das Recht, der Nutzung ihrer Daten zu widersprechen.

Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übermittlung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes

zum Bundesmeldegesetz und § 14 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, frühere Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitige Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 9 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Wird keine Datenübermittlung bzw. Presseveröffentlichung von Jubiläen und/oder eine Ehrung gewünscht, genügt die Vorsprache im Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen bzw. die Übersendung eines formlosen Schreibens (auch E-Mail, Fax). Auf www.ettlingen.de sind auch entsprechende Anträge hinterlegt (unter „Formulare“ bei „Übermittlungssperre – Widerspruch gegen die Weitergabe meiner Daten (Ausfüllassistent)“ und „Übermittlungssperre – Jubiläen und Muttertag (Ausfüllassistent)“). Eine telefonische Antragsstellung ist leider nicht möglich. Sollte in der Vergangenheit schon der Datenübermittlung bzw. Veröffentlichung von Jubiläen in der Presse und Ehrungen widersprochen worden sein, ist ein neuerlicher Antrag nicht erforderlich.

Das Bürgerbüro, Schillerstr. 7 - 9, Tel. 101-222, Fax 101-528, E-Mail: buergerbuero@ettlingen.de, und die Ortsverwaltungen stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Öffentliche

Ausschreibung nach VOB

Vergabe Nr. 2025-144

Schulzentrum Ettlingen - Dachsanierung

Im Schulzentrum Ettlingen ist die Sanierung von 3 Dachflächen vorgesehen. Die betreffenden Dächer sind terrassiert angelegt und befinden sich auf unterschiedlichen Höhenebenen. Im Zuge der Maßnahme ist der bestehende Dachaufbau sämtlicher Flächen vollständig zurückzubauen und anschließend fachgerecht wiederherzustellen. Auch die Entwässerungssysteme werden im Verlauf der Sanierung erneuert. Darüber hinaus ist der Rückbau eines Glasdachs über einem Innenhof geplant. Die Arbeiten erfolgen überwiegend während des laufenden Schulbetriebs.

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik „Informieren – Aktuelles – Vergabebekanntmachungen“ nachzulesen. Unter www.subreport-elvis.de/E48212196 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Ettlingen



Wir suchen Sie...

Die Stadtbau Ettlingen GmbH vermietet rund 600 Wohn- und Gewerbeeinheiten und investiert in Instandhaltung, Modernisierung und energetische Sanierung ihrer Bestandsobjekte sowie in anspruchsvolle Wohnungs-Neubauprojekte unter sozialen, demografischen Aspekten. In den kommenden Jahren soll der Wohnungsbestand deutlich erhöht werden. Hierfür suchen wir Sie zur Unterstützung unseres Teams.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir Unterstützung durch einen weiteren

Bautechniker (m/w/d)
mit dem Schwerpunkt Steuerung von Bauprojekten im Neubau und der Bestandsanierung

Es handelt sich um ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit mit einer der Funktion angemessenen flexiblen Zeiteinteilung. Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), ergänzt durch eine zusätzliche Altersversorgung, JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad.

Nähere Informationen über die Stelle, die Bewerbungsfrist und die Stadtbau Ettlingen GmbH als Arbeitgeber finden Sie unter:
www.stadtbau-ettlingen.de

Mitteilungen anderer Ämter

Vogelgrippe auch im Landkreis Karlsruhe festgestellt

Landratsamt erweitert Allgemeinverfügung zur Aufstallung vom 13. November

Die bereits seit Donnerstag, 13. November, entlang des Rheinverlaufs von Rheinstetten bis Oberhausen-Rheinhausen gültige Allgemeinverfügung zur Aufstallung von Geflügel wird ab Dienstag, 9. Dezember um die Gemarkungen Waghäusel, Hambrücken und Graben-Neudorf erweitert. Für Geflügelhalterinnen und -halter in diesen Gemeinden gelten dann besondere Auflagen. Ziel der Maßnahme ist es, Hausgeflügelbestände bestmöglich vor einem Eintrag des Virus zu schützen.

Die Einzelheiten sind dem Text der Allgemeinverfügung des Landratsamtes Karlsruhe zur Aufstallung von Geflügel wegen der Feststellung von Geflügelpest (hochpathogene aviäre Influenza; HPAI) zu entnehmen, die auf der Homepage des Landratsamtes Karlsruhe www.landkreis-karlsruhe.de unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ veröffentlicht ist. Hintergrund ist, dass im Vogelpark Kirrlach bei fünf Tieren der Erreger der hochpathogenen Aviären Influenza (HPAI) nachgewiesen worden ist. Das Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung im Landratsamt Karlsruhe hat daraufhin den Betrieb gesperrt, die Aufstallung aller dort gehaltenen Vögel angeordnet und weitere seuchenhygienische Auflagen verfügt.

„Die aktuellen Funde zeigen, dass wir weiterhin besonders vorsichtig sein müssen. Für alle Vogelhalterinnen und -halter, insbesondere entlang des Rheins, ist die konsequente

Einhaltung von Biosicherheitsmaßnahmen unabdingbar, um die eigenen Bestände zu schützen“, betont Dr. Joachim Thierer, Leiter des Amtes für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung.

Zu den wichtigsten Maßnahmen zählen die Vermeidung von Kontakten zwischen Wildvögeln und gehaltenen Vögeln sowie der Schutz von Futter- und Tränkestellen vor Eintrag durch Wildtiere.

Das Landratsamt bittet die Bevölkerung, tote oder erkennbar kranke Wildvögel – insbesondere Wasser-, Greif- und aasfressende Vögel wie Krähen oder Raben – dem Veterinäramt unter Tel. 0721 936-83020 oder per Mail an veterinaeramt@landratsamt-karlsruhe.de zu melden. Die Tiere sollten nicht berührt oder vom Fundort entfernt werden, um eine mögliche Verschleppung des Virus zu verhindern. Die fachgerechte Beseitigung übernimmt das Amt.

Bei dem identifizierten Virus handelt es sich um einen Virustyp, bei dem bislang keine Übertragung auf den Menschen nachgewiesen wurde. Dennoch sollten Haustiere, insbesondere Hunde und Katzen, von toten oder offensichtlich kranken Wildvögeln ferngehalten werden.

Weitere aktuelle Informationen zur Aviären Influenza finden sich beim Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg sowie beim Friedrich-Loeffler-Institut (FLI).

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117, oder online über das Patienten-Navi unter www.116117.de.

Notdienstpraxis ist ab Ende November geschlossen. Das neue Medizinische Versorgungszentrum am Stadtbahnhof 6 ist ab **2. Januar** Mo., Di., Do., 18 bis 21 Uhr, Mi., Fr., 16.30 bis 21 Uhr, Sa., 10 bis 14 und 15 bis 18 Uhr geöffnet, So. und Feiertage geschlossen. www.mvz-ettlingen.de

Bereitschaftspraxis am Städtischen Klinikum, Knielinger Allee 101, 76133 Khe, Mo., Di., Do., 19 bis 22 Uhr, Mi., 13 bis 22 Uhr, Fr., 16 bis 22 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 8 bis 21 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags, 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags 17 bis 22 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder 01821 116 116

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst**Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis:** 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 11. Dezember

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Freitag, 12. Dezember

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Samstag, 13. Dezember

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Sonntag, 14. Dezember

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, 76307 Langensteinbach

Montag, 15. Dezember

Gropius-Apotheke, Nürnberger Straße 7-9, 0721 988570, 76199 Khe-Dammerstock

Dienstag, 16. Dezember

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Mittwoch, 17. Dezember

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Donnerstag, 18. Dezember

Tulla-Apotheke, Tullastr. 74, 0721 61 56 35, 76131 Karlsruhe

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de
Alle Angaben ohne Gewähr.**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** kostenlose Nummer rund um die Uhr: 08000 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222.**Geschütztes Wohnen** Schutz Einrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL)**Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter 0721 811424, www.ak-leben.de**Hilfe für Kinder und Jugendliche****Kinder- und Jugendtelefon**, Montag bis Freitag, 15 bis 19 Uhr, 0800 1110333**Deutscher Kinderschutzbund**, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208**Kindersorgentelefon Ettlingen**, Amt für Jugend, Familie und Senioren, 101-509**Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes** Beratung und Unterstützung in Not-situationen, Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010**Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes** für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e. V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung**KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern** donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6–10 sowie 11–14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222**Entstörungsdienst der Stadtwerke**

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen**Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456****Entstörungsdienst****Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen**

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Pflege- und Beratungsangebote**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen**, Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail:pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern.**Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.**www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4

DRK-Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178**Ambulanter Hospizdienst Ettlingen:** kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/-innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.**Palliative Care Team (PCT) Arista zur Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV)**Pforzheimer Str. 33 C, 76275 Ettlingen, Tel. 07243-94542-62, Fax: 07243-9454266, E-Mail: info@pct-arista.de**Hospiz „Arista“:** Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 a, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de**„Die Zeder“** Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten freitags****Sommerzeit:** 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116**Hospiztelefon** Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542-77**Außerklinische Ethikberatung Karlsruhe**, Unterstützung bei Entscheidungsfindung im Gesundheitsbereich. Verein außerklinische Ethikberatung Karlsruhe, Tel. 0151 54685756, weitere Informationen unter www.aeb-karlsruhe.de**Pia's Pflegeteam GmbH**, Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583**Häusliche Krankenpflege**, Fachkrankenschwester für Gemeindeschwesterpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243718080**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR**, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de**Notrufe****Polizei** 110 (In sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen.)**Feuerwehr und Rettungsdienst** 112**DRK-Notrufsysteme:** Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

MANO Pflorgeteam GmbH – MANO Vitalis Tagespflege Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdBR, Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

ATERIMA care Team Ettlingen, integratives Pflege- und Betreuungskonzept; Stephan Lump, Morgenstraße 17, Ettlingenweiler, Tel. 0151 663 652 66, Ettlingen@aterima-care.de, www.aterima-care.de

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Senioren-Service Maria Shafqat, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Termine nach Vereinbarung, Tel. 0157 3468 6232, 07248 249 947 3, shafqat@gmx.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251/922175 oder essen@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Tel. 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Riedingerstraße 1, 76 359 Marxzell, 07248 24 99 473

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt**, **Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

El-dro-ST e. V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, **Gruppe 1** jeden Donnerstag, 19 Uhr, Tel. 0151 532 287 07, **Gruppe 2** 14-täglich freitags, ungerade Kalenderwoche, 18 Uhr, 015201341478 <https://kreuzbund-dv-freiburg.de>

CoDA (Co-dependents Anonymus) Karlsruhe für anonyme Co-Abhängige, Treffen jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat von 19.30 bis 21 Uhr im Café der Agape-Gemeinde, Bienleinstorstr. 1, 76227 Karlsruhe-Durlach. (Eingang links neben dem Haupteingang der Agape Gemeinde). Kontakt unter: coda-karlsruhe.jimdosite.com

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflorgeteam GmbH: Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozial- und Lebensberatung, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de Telefonische Kurzberatung jeden Donnerstag 14 bis 15 Uhr unter Tel. 07243 5495-33, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind: Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Immobilien Kompetenz Centrum gibt Hilfestellung für kranke oder ältere Menschen bei veränderter aktueller Wohnsituation vom Umzug bis zur Vermietung in einer Immobilienprechstunde, Barbara Koch, 07243 32 44 720, b.koch@ikc-bw.de, www.IKC-BW.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen, Christina Leicht, Tel. 101-509

Ansprechpartnerin für Familienthemen im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Monika Haberland, Schillerstraße 7-9, Tel. 101-8896, Monika.Haberland@Ettlingen.de

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitze Straße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Öffentliches Advents- und Weihnachtsliedersingen vor dem Schloss

Die christlichen Kirchen und Gemeinden Ettlingens laden zu einem öffentlichen Advents- und Weihnachtsliedersingen am Samstag, 13. Dezember, um **17 Uhr** auf den Platz vor dem Schloss ein. Gemeinsam wollen wir vor der Kulisse des großen und bunten Adventskalenders die Stimme der Engel in der Weihnachtsgeschichte „Frieden auf Erden“ in unsicheren Zeiten zum Klingen bringen. Begleitet wird der gemeinsame große „Chor der Anwesenden“ im Wechsel von einer Band und einem Bläserchor mit Aktiven aus den Ettlinger Gemeinden. Das Repertoire ist ein guter Mix aus altbewährten und auch neueren Advents- und Weihnachtsliedern und richtet sich an alle Generationen. Am besten bringst du deine ganze Familie und deine Freunde mit.

Auf dem Platz vor dem Schloss werden Liederhefte verteilt. Falls es regnet oder stürmt, treffen wir uns um 17:15 Uhr in der Johanneskirche, direkt neben der Stadthalle (Alb-/Ecke Friedrichstr.). Wer sich nicht sicher ist, geht auf 17 Uhr vor das Schloss. Dort gibt es Menschen, die sagen können, wenn das gemeinsame Singen in die Johanneskirche verlagert wird.

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 13., und Sonntag, 14. Dezember (3. Advent)

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Herz Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

St. Martin

Samstag 18 Uhr Hl. Messe

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe – auch im Livestream, 18 Uhr Bußgottesdienst – auch im Livestream unter www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Samstag, 18 Uhr Vorabendmesse – Rorate

St. Antonius, Spessart

Sonntag, 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweiler

Entfällt!

Italienische Katholische Mission Karlsruhe

Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de, Gottesdienste in italienischer Sprache

Sonntag 11.45 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag 19 Uhr Gebetskreis

Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Bekanntgabe der Ergebnisse der Ältestenwahl im Gemeindezentrum (Pfarrer/in Wolf)

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Eva Friedl

Mittwoch, 17. Dezember, 18 Uhr Abendandacht, Pfr. i.R. Friedhelm Sauer

Johannespfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst am 3. Advent in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.), 10 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 17. Dezember, 19.30 Uhr Andacht 7-Tage-vor-Weihnachten in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel **Livestream**, über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0 – 12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebezeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Nobelstraße 16a, 76275 Ettlingen, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche

Während des Kirchenumbaus: Donaust. 7 in Karlsruhe-Weierfeld

Sonntag 9:30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag 20 Uhr Gottesdienst

Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdiensten jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Rorate mit anschließendem Frühstück

Roratessen bei Kerzenschein in der **Herz Jesu-Kirche, jeweils freitags am 12. und 19. Dezember um 6 Uhr.**

Anschließend gemeinsames Frühstück ins Gemeindezentrum Herz Jesu, jeder bringt das mit, was er isst, für Kaffee und Brötchen ist gesorgt.

Bilder für Fotoshow beim „Richtfest“ der neuen Pfarrei St. Martin Ettlingen

Auf unserem Richtfest anlässlich der Investitur der neuen Pfarrei St. Martin möchten wir gerne eine Bildershow aus den zurückliegenden Jahren des Gemeindelebens zeigen, seien es Feste im Kirchenjahr wie Weihnachten, Ostern usw., Pfarrfeste, Veranstaltungen der Gruppierungen, besondere Anlässe, Baumaßnahmen usw. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns Bilder zur Verfügung stellen. Melden Sie sich über unsere Mailadresse pfarramt@kath-ettlingen-stadt.de, dann lassen wir Ihnen einen Link zum Hochladen der Bilder zukommen. Mit Bildern können wir zeigen, wie lebendig unser Gemeindeleben ist.

Haben Sie sich schon zum Richtfest angemeldet?

Anmeldung **bis 4.1.** unter

<https://kath-ettlingen.de/richtfest>

Advent in Höfen und Gärten

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine adventliche Andacht an der frischen Luft geben, und zwar auf dem **Bouleplatz am Berliner Platz** in Ettlingen, Neuwiesenreben, allerdings in diesem Jahr aus vielerlei Gründen nur eine. Dafür werden wir musikalische Unterstützung in Form eines Bläserensembles erhalten.

Die Andacht findet statt am **4. Advent, 21. Dezember um 17 Uhr.**

Wir freuen uns auf alte und neue Gesichter!

Vollmondpilgern in Zeiten der Rauhnächte

Samstag, 3. Januar

Die Rauhnächte – mystische Tage zwischen Weihnachten und Neujahr laden dazu ein, innezuhalten, dankbar zurückzuschauen, Vergangenes loszulassen und meine Sehnsucht zu spüren. Der Vollmond leitet immer eine Wende ein und bei diesem Naturschauspiel wollen wir uns fragen, was sich bei mir wenden möchte – in dem Vertrauen, dass Gott mich auf meinem Weg begleitet.

Was dich erwartet:

- Ein Weg über 8 km in ruhigem Tempo, davon 5 km Gehen im Dunkeln bei Mondlicht
- In Stille den Mondaufgang betrachten
- Impulse zu den Themen Altes loslassen, Neues willkommen heißen
- Gemeinschaft im Schweigen und im Austausch
- Gemütlicher Abschluss im Naturfreundehaus Moosbronn

Was du beachten musst:

- **Treffpunkt:** 15.30 Kirche Moosbronn
- **Anfahrt:** ÖPNV ab Ettlingen Stadt 14.31 Uhr nach Bad Herrenalb, ab dort mit Bus 113 nach Moosbronn-Kirche oder mit Privat-PKW (Parkplatz Kirche oder Naturfreundehaus)
- **Mitbringen:** Warme Kleidung, gutes Schuhwerk, Taschenlampe oder Stirnlampe,

Warmes Getränk für unterwegs

- **Pilgerbegleitung:** **Andreas Tautz, Pilgerbegleiter (zertifiziert)**
- **Anmeldung bis 31.12. Tel.: 07243 5399660, post@andreastautz.de**

Einladung zum Mitsingkonzert

am 4. Advent in der St. Martinskirche, **um 17 Uhr.** Die **Liedertafel Ettlingen 1842 e. V.** veranstaltet ein Mitsingkonzert, bei dem bekannte Advents- und Weihnachtslieder gemeinsam mit einem Stehgreifchor und allen Besuchern gesungen werden.

„Mitsingen ausdrücklich erwünscht“ – Chorerfahrung oder Notenkenntnisse sind nicht nötig, die Freude am Singen zählt!

Musikalisch begleitet wird unser adventliches Konzert von Ruth Schulte-Huxel (Querflöte), Michael Schulte-Huxel (Tenor) und Dr. Peter-René Steiner an der Orgel. Die Gesamtleitung übernimmt Chordirektorin Sonja Reinsfelder (FDB). Kommen Sie, bringen Sie Familie und Freunde mit und stimmen Sie sich singend auf die Weihnachtszeit ein.

Das Konzert dauert etwa eine Stunde, der Eintritt ist frei – **um eine Spende für die Dachsanierung der Herz-Jesu-Kirche wird freundlich gebeten.**

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen die frohen, vertrauten Melodien zu erleben und durch unser Singen das Licht und die Gemeinschaft des Advents in unsere Stadt zu tragen!

Ein Dach für unsere Herz Jesu Kirche – Spendenaktion im Advent

Das Dach der denkmalgeschützten Herz Jesu Kirche muss dringend erneuert werden. Mit den Bauarbeiten wurde schon begonnen. Dank vieler Zuschüsse kann ein großer Teil der Kosten gedeckt werden – doch einen nicht unerheblichen Anteil müssen wir selbst tragen. Wir freuen uns, wenn Sie uns dabei unterstützen. Darum starten wir in diesem Advent eine besondere Spendenaktion:

An den fünf Sonntagen vor Weihnachten direkt nach dem Gottesdienst im Kirchenvorraum Herz Jesu können Sie eine neue Dachschindel „adoptieren“. Jede und jeder kann auf einer Schieferplatte den eigenen Namen oder einen Segenswunsch verewigen, bevor diese Schindel auf unserem Kirchendach angebracht wird.

Ihre Spende ist freiwillig – jeder Beitrag hilft! Röm. kath. Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt IBAN: DE50 6609 1200 0000 0327 00

Überweisungszweck:

Dachsanieerung Herz Jesu

Jahresplanung KJG Herz-Jesu

In unserer letzten Leiterrunde haben wir unseren Jahresplan für 2026 erstellt. Zugleich war es der Auftakt für unsere neue Pfarrjugendleitung, bestehend aus Lukas Berg und Simon Waldenmeier. Es wurden die verschiedenen Ämter unter den Leitern und Leiterinnen verteilt und die Aktionen für das kommende Jahr festgelegt. Gemeinsam blicken wir auf ein abwechslungsreiches Programm, das sowohl Gemeinschaft als auch Abenteuer verspricht.

Geplant sind unsere alljährliche Kinonacht/Gamesnight am 7. Februar, ein aufregender Schwimmbadausflug am 28. Februar und ein Tag im Kletterpark am 23. Mai. Unser Vortreffen für das Zeltlager findet am 25. Juli statt, worauf ab dem 3. August endlich das Zeltlager folgt. Wie jedes Jahr könnt ihr euch freuen auf 12 Tage Sommer, Sonne, Zelten, Abenteuer und viele neue Freundschaften. Als abschließende Aktion veranstalten wir einen Bilderabend am 26. September.

Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Jahr voller Begegnungen, Erlebnisse und gemeinsamer KJG-Momente!

Luthergemeinde

Termine

Einladung zu unseren Gruppen und Kreisen
13.12. die größeren Krippenspielkinder um 10 - 11 Uhr im Gemeindezentrum Bruchhausen mit Pfarrerin Wolf und die kleinen Krippenspielkinder mit Diakonin Hilgers um 16 - 17 Uhr

15.12. 20 Uhr Soulsisters Frauentreff: gemeinsamer Advent mit Raclette im Gemeindezentrum Bruchhausen

Ältestenwahl

Am 1. Advent wurden in allen evangelischen Gemeinden der badischen Landeskirche Neuwahlen für den Ältestenkreis durchgeführt.

Wir danken allen Luther-Gemeindegliedern, die sich am Sonntag zur Wahl ins Gemeindezentrum begeben haben, bzw. per Briefwahl ihre Stimme abgegeben haben.

Damit stärken und unterstützen Sie die Frauen und Männer, die bereit sind, als Kirchenälteste gemeinsam mit der Pfarrerin und der Diakonin unsere Gemeinde verantwortlich zu leiten.

Gewählt wurden – (in alphabetischer Reihenfolge und vorbehaltlich einer Wahlanfechtung)

Gabriele Akin, Peter Kampe, Roswitha Krahn, Michel Kolb, Karlheinz Lindenmuth, Bettina Schneider, Klaus Schukraft, Dr. Gerhard Teufel.

Herzlichen Glückwunsch den Gewählten und Gottes reichen Segen für die wichtige Aufgabe!

Die Einführung der neuen Kirchenältesten und die Verabschiedung der bisherigen Ältesten findet im Gottesdienst am 22. Februar 2026 statt.

Paulusgemeinde

Seniorenachmittag

Herzliche Einladung zur Adventsfeier am Dienstag, 16. Dezember, um 14.30 Uhr. Weihnachtssingen mit Kantorin Anke Nickisch. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Auf dem Weg nach Weihnachten

Wir laden zu unserer letzten Andacht im Advent ein. Mittwoch, 17. Dezember, um 18 Uhr in der Pauluskirche. Gestaltet von Pfr. i.R. Friedhelm Sauer. Jeder/Jede ist herzlich willkommen. Lassen Sie uns die vielen Facetten des Advents gemeinsam entdecken.

Die Bibel bewegt uns – Psalm 8 tanzend erfahren

Wir laden ein, den Glauben vom Kopf auf die Füße zu stellen und den Schöpfungspsalms mit dem Körper zu erfahren.

Wann: Samstag, 17.1.26, 10-13 Uhr –

Wo: Pauluskirche, Schlesierstr. 1

Mitbringen: Neugier und bequeme Kleidung, keine Tanzerfahrung erforderlich

Anmeldung: bis 9.1.26 im Pfarrbüro: kontakt@paulusgemeinde-ettlingen.de, 07243-12462

Leitung: Ruth Feldhoff, Prädikantin, Bibliotheksleiterin in Ausbildung

Einladung zum 4. Konzert unserer vorweihnachtlichen Konzertreihe

Donnerstag, 18. Dezember, um 19 Uhr in der Pauluskirche Ettlingen.

Das Harfenistinnen-Duo Johanna Keune und Karin Schnur stimmt mit traditionellem, adventlichem Liedgut auf den Harfen in ihrer bezaubernden Art auf das Weihnachtsfest ein.

Sie spielen neue Interpretationen der bekannten Weisen und werden mit unterhaltsamen Geschichten und Gedichten ihr Programm abrunden.

Lassen Sie sich dieses wunderbare, stimungsvolle Konzert nicht entgehen!



Harfenkonzert

Plakat: Harparlando

Mittagstisch in der Paulusgemeinde

Gemeinsam essen und hierbei anderen Menschen begegnen. Die evangelische Kirchengemeinde und das Diakonische Werk laden herzlich ein. Der letzte Termin in diesem Jahr ist am **17. Dezember** – Beginn 12.30 Uhr. Bitte melden Sie sich bis zum Montag vor dem eigentlichen Termin bei der Diakonie unter Tel. 07243 54950 oder über E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de an.

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen

Bis 28. Dezember

Leben auf der Burg. Eine Mittelalter-Mittmach-Ausstellung

Die Ausstellung wird gefördert von der Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe.

Eintrittspreise im Museum:

Erwachsene 5,- €, ermäßigt 4,- € (Kinder bis 17 Jahre frei)

Familienkarte für 2 Erwachsene und ihre Kinder (ab 18 Jahren) 8,- €

Veranstaltungsort: Museum

Bis 8. Februar

„Auf dem Wasser zu singen“ – Malerei von Johannes Gervé

Eintrittspreise im Museum:

Erwachsene 5,- €, ermäßigt 4,- € (Kinder bis 17 Jahre frei)

Öffnungszeiten: Mittwoch - Sonntag, 11 - 18 Uhr

Veranstaltungsort: Rittersaal Schloss

16. Dezember – 22. Januar

Ettlingen inspiriert – Ausstellung

Kunstaussstellung der Mitglieder des Vereins „ArtEttlingen e.V.“

Freier Eintritt

Veranstaltungsort: Art Galerie Ettlingen

Veranstaltungen

Freitag, 12. Dezember

20 – 22 Uhr **Andreas Müller & Klaus Birk**
JahresEnd Happy Länd? – Ein satirischer Jahresrückblick

Tickets: VVK 24,- € / 27,- € / 29,- €

AK 26,- € / 29,- € / 31,- €, erm. 50 %

Touristinfo, Erwin-Vetter-Platz 2, 07243 101 333, unter ettlingen.de/kulturlive und unter reservix.de/kulturlive sowie an allen Reservix-Vorverkaufsstellen und an der Tages- und Abendkasse.

Veranstaltungsort: Stadthalle

Veranstalter: Kultur- und Sportamt

Samstag, 13. Dezember

10:30 – 11:30 Uhr **Treff am Samstag**

Vorlesezeit für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Mit Funda Caliskan und Desirée Philipps

Anmeldung erforderlich unter Tel. 07243/ 101- 207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Veranstaltungsort: Stadtbibliothek

13 – 17 Uhr

Traditionelle Waldweihnacht der Ettlinger Jäger

Der Nikolaus wird allen kleinen Gästen einen Dambedei überreichen. Weiteres Highlight: ein professioneller Nachsucheführer mit seinem Nachsuchehund sowie Falkner mit ihren Greifvögeln.

Veranstaltungsort: Waldspielplatz,

Horbachpark

Veranstalter: Ettlinger Jäger e.V.

17 – 19 Uhr **Lieder zur Weihnachtszeit**

Advents- und Weihnachtsliedersingen auf dem Schlossvorplatz

Öffentliche Veranstaltung, kostenlos

Veranstaltungsort: Schlossvorplatz

Veranstalter: alle christlichen Kirchen

Sonntag, 14. Dezember

18 – 20 Uhr **Christmas meets Jazz – Weihnachtskonzert**

Jazzchor Ettlingen

Einlass Schloss ab 17 Uhr, **Einlass Saal** ab 17:30 Uhr

Snacks und Getränke werden angeboten.

Tickets: VVK 14,- €, erm. 10,- €

AK 16,- € (nur wenige Karten übrig an der Abendkasse)

Buchhandlung Abraxas, Kronenstraße 5; Touristinfo, Erwin-Vetter-Platz 2

Veranstaltungsort: Asamsaal Schloss

Dienstag, 16. Dezember

16 – 18 Uhr **E-Medien-Sprechstunde**

Bettina Haberstroh beantwortet Fragen rund um die Nutzung der Onleihe und gibt Tipps zum Herunterladen von E-Medien. Interessierte können Ihre E-Reader oder Tablets mitbringen.

Anmeldung erforderlich unter Tel. 07243/ 101- 207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Veranstaltungsort: Stadtbibliothek

Mittwoch, 17. Dezember

10:30 – 11:30 Uhr **Bücherzwerge – Spielerische Förderung für Kleinkinder**

Kleinkinder ab ca. 1 bis 3 Jahre zusammen mit Eltern oder Großeltern

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich.

Veranstaltungsort: Stadtbibliothek

Wanderungen

Samstag, 13. Dezember

10:15 – 17 Uhr **Wanderung mit Besuch der Weihnachtsgaden in Lienzingen**

Anforderungen: Kondition für ca. 15 km Strecke mit 450 Hm, teils auf schmalen Pfaden, die nach Regen rutschig sein können. Rucksackvesper.

Treffpunkt: um 10:15 Uhr am Dickhäuterplatz (Kino Kulisse) oder um 11 Uhr an der Kelter Lienzingen (Parkmöglichkeit am Sportplatz). Gäste sind willkommen.

Leitung: Beate Münchinger

Tel. 0171 / 63 74 750,

E-Mail: BMuenchinger@web.de

Veranstalter: Deutscher Alpenverein – Sektion Ettlingen

Sonntag, 14. Dezember

9 – 16 Uhr **Huzenbacher Seeblick**

Mit 15 km relativ kurz, dennoch anstrengend. Gerade bei Nässe oder Schnee sind die schmalen Wurzelpfade nur geübten Wandernern zu empfehlen.

Anforderungen: Kondition für Gehzeiten von 5 Stunden bei 500 Hm. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Rucksackverpflegung (keine Einkehr).

Treffpunkt: um 9 Uhr am Parkplatz beim Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Leitung: Volkmar Triebel,

Tel. 0173 / 980 9890

E-Mail: volkmar.triebel@dav-ettlingen.de

Veranstalter: Deutscher Alpenverein – Sektion Ettlingen

Parteiveranstaltungen

CDU

Weihnachtsmarktbesuch

Der **CDU-Ortsverband Ettlingen** lädt ein zum Besuch des Ettlinger Sternlesmarkts am Donnerstag, **18. Dezember**. Wir treffen uns um **18 Uhr** beim Weihnachtsbaum / Weihnachtskrippe.

Alle Mitglieder und interessierten Bürger sind eingeladen, sich mit uns auszutauschen und ihre Ideen einzubringen.

Bürger- und Telefonsprechstunde mit Christine Neumann-Martin MdL

Die Landtagsabgeordnete **Christine Neumann-Martin MdL** lädt herzlich zur nächsten Bürger- und Telefonsprechstunde ein.

Am **Montag, den 15. Dezember, von 9:30 bis 10:30 Uhr** haben Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, persönliche Anliegen, Fragen und Anregungen direkt mit ihr zu besprechen. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich – per E-Mail an mdl@neumann-martin.de oder telefonisch im Wahlkreisbüro unter **07243 / 37 50 111**.

Bündnis 90 / Grüne

Telefonsprechstunde mit dem Landtagskandidaten

Am Donnerstag, 5. Januar, lädt **Kai Keune**, unser Direktkandidat für den Wahlkreis Ettlingen, zwischen 17 und 19 Uhr zur telefonischen Bürger*innensprechstunde ein. Sie haben Fragen an ihn als Landtagskandidat oder möchten ein Anliegen besprechen? Dann melden Sie sich gerne vorab telefonisch unter **07243 / 5232322** oder per E-Mail an kontakt@kai-keune.de. Teilen Sie Ihre Kontaktdaten mit und schildern Sie Ihr Anliegen in wenigen Worten.

AfD

Telefonische Bürgersprechstunde

Bürger- und Telefonsprechstunde mit dem AfD-Direktionskandidaten für die Landtagswahl 2026, Stadtrat in Ettlingen und Kreisrat Dr. Thomas Markus Kastell. Welche Themen bewegen die Bürgerinnen und Bürger Ettlingens? Wo sehen Sie Handlungsbedarf, haben Sie Anregungen und Erwartungen an die AfD? Nehmen Sie mittwochs von 18 – 20 Uhr im Rahmen der Telefonsprechstunde Kontakt mit Dr. Kastell unter: 0160-6887886 auf.

Politischer Stammtisch

In lockerer Runde kommen wir das letzte Mal in diesem Jahr zu unserem **politischen Stammtisch des AfD-Ortsverbandes Ettlingen** im Pfintal am 11.12. ab 18.30 Uhr zusammen. Jeder ist uns willkommen! Bringt gute Laune und vielleicht ein Thema mit, das euch beschäftigt. Für nähere Informationen zum Treffpunkt könnt ihr unter: siegfried.seeger@afd-kal.de erfragen.

Linke Ortsverein Ettlingen

Tierschutz zum Thema machen - Einladung zum Vortrag

Der Ortsverband Ettlingen der Partei DIE LINKE lädt am Donnerstag, 11. Dezember, zum „Linken Treffen“ ins Karl-Still-Haus (Im Ferning 8) ein. Ab 18.30 Uhr soll dabei mit einem **Vortrag des Karlsruher Tierheimleiters, David Jung**, der Tierschutz im Mittelpunkt stehen.

Wir sprechen auch darüber, warum Tierheime eine verlässliche öffentliche Finanzierung brauchen und welche Rolle Kommunen im praktischen Tierschutz künftig übernehmen müssen. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen.

Kontakt: DIE LINKE Ettlingen
info@die-linke-ettlingen.de